

**Einladung zur
122. Delegiertenversammlung
des Eidg. Armbrustschützen
Verbandes**



Samstag, 28. März 2020

09.30 Uhr

Degersheim, SG

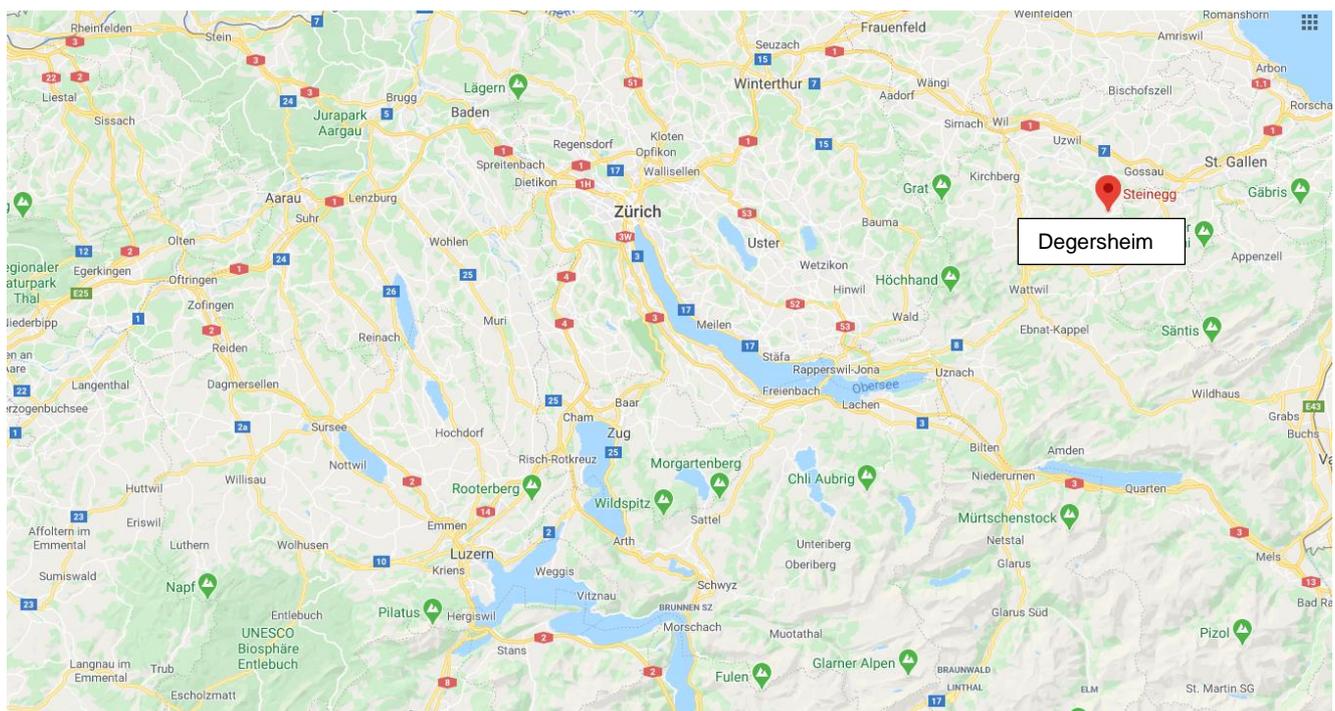
Tagungsort

**Mehrzweckanlage Steinegg
Turnplatzweg 2a, 9113 Degersheim**

Wegbeschreibung

Situationsplan

Mehrzweckanlage Steinegg, Turnplatzweg 2a, 9113 Degersheim





Bankett-Karten | Menu | Beschickungsrecht

Bankett-Karten werden den Berechtigten am Eingang abgegeben.

Diese können vor der DV zum Preis von Fr. 30.-- am Eingang gekauft werden.

Ohne Bankett-Karte gibt's nach dem Apéro keinen Eintritt mehr.



Menu

Salat

Farbiger Blattsalat mit französischer Sauce

Hauptgang

*Hackbraten mit Rotweinsauce
Kartoffelstock
Mischgemüse*

Dessert

Gebrannte Creme mit Rahm garniert

Beschickungsrecht gemäss Art. 3.3.3 der EASV-Statuten

- Unterverbände bis 200 Mitglieder - 3 Delegierte - für je 200 weitere Mitglieder oder deren Bruchteil - 1 Delegierten mehr
- Vereinigungen je 2 Delegierte
- Sektionen 1 Delegierter, Doppelsektionen (10m und 30m) je ein Delegierter



Einladung

122. DV EASV / 122^{ème} assemblée des délégués AFTA

Samstag, 28. März 2020 / 09.30 Uhr (Türöffnung / Entrée dès 08.30 Uhr)

Mehrzweckanlage Steinegg, Turnplatzweg 2a, 9113 Degersheim

Liebe Ehrenmitglieder und Ehrengäste
Liebe Schützenkolleginnen und Kollegen
Geschätzte Delegierte

Einladung zur 122. Delegiertenversammlung EASV

Samstag, 28. März 2020 / 09.30 Uhr

Ich möchte alle Ehrenmitglieder, Ehrengäste, Mitglieder, Delegierte und Gäste ganz herzlich zu unserer ordentlichen Delegiertenversammlung des EASV einladen!

Mit dem vorliegenden DV Bulletin, in dem u.a. das Protokoll der letzten 121. DV, die Traktandenliste, Jahresberichte, Jahresrechnung und Budget sowie Anträge publiziert sind, wollen wir Allen eine gute Vorbereitung auf die Tagung und den Start in eine erfolgreiche Saison 2020 ermöglichen.

Ich freue mich, alle Ehrenmitglieder, Ehrengäste, Delegierte sowie alle Schützenkolleginnen und Kollegen an unserer DV in Degersheim zu begrüssen, um gemeinsam eine schöne und erfolgreiche Versammlung zu erleben!

Dem OK des ASV Degersheim danke ich für die Organisation der 122. DV EASV!

Chers membres d'honneurs et invités d'honneurs
Chers délégués
Chers camarades de tir, chers invités

Invitation à la 122^{ème} assemblée des délégués de l'AFTA

Samedi, 28 mars 2020 à 09.30 hour

Au nom de l'Association Fédérale du tir à l'arbalète, je vous souhaite la bienvenue à l'assemblée des délégués.

Le bulletin, ci-joint, facilitera la préparation à cette assemblée.

Chers membres d'honneurs, invités d'honneurs, délégués et camarades, au plaisir de vous accueillir et de vous revoir lors de cette assemblée.

Je remercie déjà les camarades de ASV Degersheim pour l'organisation de cette assemblée AFTA.

Freundliche Grüsse / Meilleures salutations

Martin Schneider
Verbandspräsident / Président de l'Association



Traktandenliste I Delegiertenversammlung 2020

122. Delegiertenversammlung - 28. März 2020

Traktandenliste:

1. Begrüssung
2. Anwesenheitskontrolle
3. Wahl der Stimmenzähler
4. Genehmigung der Traktandenliste
5. Protokoll der 121. DV EASV in Ringgenberg Seite 3-11
6. Abnahme des Jahresberichtes 2019 des Präsidenten Seite 12-14
7. Abnahme der Ressort-Berichte
 - 7.1. Eidg. Schützenmeister – Renato Harlacher Seite 15-19
 - 7.2. Leiter Ausbildung / Nachwuchs - Toni Albisser Seite 20-24
 - 7.3. Nachwuchs 10m – Bruno Gohl Seite 25
 - 7.4. Ethik – Toni Albisser Seite 26
 - 7.5. Leiter Nationalmannschaft / Spitzensport – Robert König Seite 27-31
 - 7.6. Swiss-Trophy, Ständematch – Robert König Seite 32-34
 - 7.7. Volksschiessen 30m und 10m - Albert Ruckstuhl Seite 35
 - 7.8. Swiss Cup 30m – Andreas Burkhalter Seite 36
 - 7.9. Mannschaftsmeisterschaft 30m und 10m, GM 10m - Albin Amgwerd Seite 37-40
 - 7.10. Gemischte Mannschaftsmeisterschaft 30m – Robert Menzi, Marco Dalle Case Seite 41-42
8. Finanzen
 - 8.1. Abnahme der Jahresrechnung 2019 Seite 43-44
 - 8.2. Entgegennahme des Berichtes und Anträge der RPK Seite 47-48
 - 8.3. Decharge - Erteilung an den Vorstand EASV 2019
 - 8.4. Festsetzung des Jahresbeitrages 2021
 - 8.5. Festsetzung des Jahresbeitrages EASF 2022
 - 8.6. Budget 2020 Seite 45-46
 - 8.7. Verteilung des Solidaritätsbeitrag-Ertrages 2020 Seite 49
9. Mutationen
10. Anträge
 - 10.1. Vorstand EASV
 - 10.2. RPK, UV, Sektionen Seite 50
11. Wahlen:
 - 11.1. Information über Wahlen in den Ressorts durch den Vorstand EASV
12. Vergabe 10-M Junioren Award „Fritz Brönimann“
13. Subventionsgesuche Seite 51
14. Ehrungen
15. Verschiedenes und Umfrage
16. Bestimmung Tagungsort 27. März 2021 (**Veranstalter gesucht!**)

Traktandenliste I Delegiertenversammlung 2020

122ème assemblée des délégués – 28. Mars 2020

Ordre du jour:

1. Discours de bienvenu
2. Contrôle de présence
3. Election des scrutateurs
4. Acceptation de l'ordre du jour
5. Procès-verbal de la 121^{ème} AD AFTA à Ringgenberg
6. Acceptation du rapport annuel 2019 du président
7. Acceptation des rapports de ressort
 - 7.1. Moniteur de tir fédéral – Renato Harlacher
 - 7.2. Responsable de la formation / de la relève- Toni Albisser
 - 7.3. Relève 10m – Bruno Gohl
 - 7.4. Ethik – Toni Albisser
 - 7.5. Responsable de l'équipe nationale / sport à haut niveau – Robert König
 - 7.6. Swiss-Trophy et Ständematch – Robert König
 - 7.7. Tir populaire 30m et 10m - Albert Ruckstuhl
 - 7.8. Swiss Cup 30m – Andreas Burkhalter
 - 7.9. Championnat d'équipe 30m et 10, GM 10m - Albin Amgwerd
 - 7.10. Championnat mixte d'équipe 30m – Robert Menzi, Marco Dalle Case
8. Finances
 - 8.1. Acceptation des comptes annuels 2019
 - 8.2. Réception du rapport et demandes de la CVC
 - 8.3. Donner la déchargé au comité central pour 2019
 - 8.4. Fixer les cotisations annuelles 2021
 - 8.5. Fixer les cotisations EASF 2022
 - 8.6. Budget 2020
 - 8.7. Distribution du bénéfice des marques de solidarité 2020
9. Mutations
10. Demandes
 - 10.1. Conseil EASV
 - 10.2. CVC, associations régionales, sections
11. Elections:
 - 11.1. Information sur les élections dans les ressorts par le conseil d'administration de l'AFTA
12. Prix 10-M Junioren Award « Fritz Brönnimann »
13. Demande de subventions
14. Hommages
15. Divers et sondage
16. Détermination du lieux de l'assemblée des délégués du 27 mars 2021
(Organisateur recherché!)



Protokoll der letzten DV vom 23.03.2019, Ringgenberg

Protokoll 121. DV vom 23.03.2019, Ringgenberg

Traktandenliste:

1. Begrüssung
2. Anwesenheitskontrolle
3. Wahl der Stimmenzähler
4. Genehmigung der Traktandenliste
5. Protokoll der 120. DV EASV in Hünenberg
6. Abnahme des Jahresberichtes 2018 der Präsidentin
7. Abnahme der Ressort-Berichte
 - 7.1 Eidg. Schützenmeister – Renato Harlacher
 - 7.2 Leiter Ausbildung / Nachwuchs - Toni Albisser
 - 7.3 Nachwuchs 10m – Bruno Gohl
 - 7.4 Ethik – Toni Albisser
 - 7.5 Leiter Nationalmannschaft / Spitzensport – Robert König
 - 7.6 Swiss-Trophy, Ständematch
 - 7.7 Volksschiessen 30 und 10m - Albert Ruckstuhl
 - 7.8 Swiss Cup 30m – Andreas Burkhalter
 - 7.9 Mannschaftsmeisterschaft 30m und 10m, GM 10m- Albin Amgwerd
 - 7.10 Gemischte Mannschaftsmeisterschaft 30m – Robert Menzi, Marco Dalle Case
8. Finanzen
 - 8.1 Abnahme der Jahresrechnung 2018
 - 8.2 Entgegennahme des Berichtes und Anträge der RPK
 - 8.3 Déchargé - Erteilung an den Vorstand EASV 2018
 - 8.4 Festsetzung des Jahresbeitrages 2020
 - 8.5 Festsetzung des Jahresbeitrages EASF 2020
 - 8.6 Budget 2019
 - 8.7 Verteilung des Solidaritätsbeitrag-Ertrages 2019
9. Mutationen
10. Anträge
 - 10.1 Vorstand EASV
 - 10.2 RPK, UV, Sektionen
11. Wahlen:
 - 11.1 Verbandspräsident
 - 11.2 Leiter Finanzen (Verbandskassier)
 - 11.3 Schützenmeister
 - 11.4 Leiter Nationalmannschaft
 - 11.5 übrige Vorstandsmitglieder
 - 11.6 RPK Ersatzwahl
 - 11.7 übrige Mitglieder RPK
 - 11.8 Präsident und Vizepräsident Disziplinarkommission
 - 11.9 Information über Wahlen in den Ressorts durch den Vorstand EASV
12. Subventionsgesuche
13. Ehrungen
14. Verschiedenes und Umfrage
15. Bestimmung Tagungsort 2020 (Degersheim) und 2021



Protokoll der letzten DV vom 23.03.2019, Ringgenberg

1. Begrüssung

Die Präsidentin Gaby Graber begrüsst die Anwesenden zur 121. Delegiertenversammlung in Ringgenberg. Rückblickend liegt ein spannendes sowie interessantes und auch etwas ruhigeres Jahr hinter dem Verband. Es war spürbar, dass man sich bewusst ist, dass beim EASV so wie er heute existiert, neue Ideen gefragt sind, damit man auch in Zukunft Bestand haben kann. An der letztjährigen Schiesskonferenz hat man dem Rechnung getragen und eine Arbeitsgruppe gegründet mit dem Thema „Aufbruch beim EASV“. Diese ist nun gefordert und wird in diesem Jahr konkrete Vorschläge erarbeiten. Geplant ist, dass an der Schiesskonferenz 2019 konkrete Vorschläge vorliegen, über welche abgestimmt werden sollen, mit dem Ziel, den Mitgliederstamm zu halten und neue Mitglieder zu gewinnen.

Da es für die Präsidentin die letzte Delegiertenversammlung sein wird, steht sie hier einerseits mit einem lachenden Auge, denn sie freut auf die „EASV-freie Zeit“ und andererseits mit einem weinenden Auge. Die letzten sechs Jahre waren für die Präsidentin interessant, abwechslungsreich und haben ihr viele schöne Momente ermöglicht. Sie ist dankbar, dass sie heute einen Nachfolger präsentieren kann, welcher sich für das Amt zur Verfügung stellen möchte. Sie ist überzeugt, dass mit Martin Schneider ein Kandidat gefunden wurde, der den EASV zukunftsorientiert weiterführen wird. Sie fordert die Versammlung auf, ihm die gleiche Unterstützung zukommen zu lassen, wie ihr.

Gaby Graber nutzt die Begrüssung, ihren Dank und ihre Empfindungen mit den Worten von «Guy de Maupassant» zum Ausdruck zu bringen, der treffend gesagt hat: Es sind Begegnungen mit Menschen, die das Leben lebenswert machen.

Die Einladungen mit Traktandenliste wurden mit dem DV Bulletin gemäss Statuten rechtzeitig versandt und somit ist die Delegiertenversammlung beschlussfähig.

Speziell begrüsst wird die Musikgesellschaft Ringgenberg unter der Leitung von Ueli Zurbuchen. Der gastgebende Verein Ringgenberg wird vom Präsidenten Ernst «Aschi» Schiess vorgestellt.

Die Präsidentin bedankt sich für die Worte bei Ernst Schiess und dankt dafür, dass die DV in Ringgenberg durchgeführt werden kann. Ebenfalls bedankt sie sich für das Sponsoring des Begrüssungskaffee und der Gipfeli sowie dem anschliessenden Apéro. Anschliessend wird das Wort an Pascal Minder, Präsident der Tellschüsse in Interlaken, übergeben. Er bedankt sich nochmals, dass das Kick-off für das EASF am 11. Juli 2018 auf dem Tellschuss-Areal durchgeführt wurde und wünscht bezeichnete die Organisatoren und Helfer als «Helden». Ist es doch eine nicht zu unterschätzende Arbeit ein Eidgenössisches auf die Beine zu stellen. Zum Schluss fordert er die Anwesenden auf, die Tellschüsse zu besuchen und vom aufliegenden Gutschein Gebrauch zu machen.

Es können zahlreiche Ehrenmitglieder und Ehrengäste begrüsst werden. Stellvertretend für alle Ehrengäste wird Samuel Zurbuchen, Gemeindepräsident Einwohnergemeinde Ringgenberg, Pascal Minder, Tellschüsse Interlaken und Martin Schneider, voraussichtlicher zukünftiger EASV-Präsident, begrüsst. Als Ehrendamen fungieren Barbara und Fränzi.

Alsdann stellt Samuel Zurbuchen seine Gemeinde Ringgenberg vor. Ringgenberg ist im Armbrust-Fieber und voller Vorfreude auf das kommende Eidgenössische Schützenfest.



Protokoll der letzten DV vom 23.03.2019, Ringgenberg

Totenehrung - im vergangenen Jahr sind folgende Mitglieder verstorben:

UV	Vorname / Name	Funktion / Mitglied
BKAV	Alex Bangerter	AS Buchegg
BKAV	Urs Steiner	AS Buchegg
BKAV	Walter Christen	ASG Schwarzenburg
TASV	Heinz Brändle	ASV Bürglen
TASV	Roman Tissot	ASV Bürglen
ZKAV	Gody Salzmänn	ASV Ottikon
ZKAV	Hans Wolf	ASV Dübendorf
ZKAV	Peter Sigg	ASV Veltheim
ZKAV	Hanspeter Illi	AS Oberdürnten
ZKAV	Hans Stettler	ASV Oberwinterthur
ZKAV	Armin Schweizer	ASV Unterstrass
ZKAV	Werner Burri	ASV Nürensdorf
ZSAV	Hans Misteli	ASG Steinhausen
ZSAV	Annemarie Leu-Häcki	ASV Oberkirch
ZSAV	Heinz Gerber	ASV Birsfelden
ZSAV	Kari Flüeler	ASV Blickensdorf

2. Anwesenheitskontrolle

Es sind 146 Stimmberechtigte anwesend, was ein absolutes Mehr von 74 Stimmen und ein 2/3 Mehr von 98 Stimmen ergibt. Es sind 87 Sektionen vertreten, 22 haben sich entschuldigt und 8 Sektionen blieben unentschuldigt fern.

3. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler vorgeschlagen und einstimmig gewählt werden Ruckstuhl Albert, Röthlin Erich, Jost Patrick, Carigiet Meinrad, Renfer Peter.

4. Genehmigung der Traktandenliste

Die Traktandenliste wird einstimmig angenommen.

5. Protokoll der 120. DV EASV in Hünenberg

Das Protokoll wird einstimmig angenommen und der Verfasserin Yvonne Wiederkehr wird mit Applaus gedankt.



Protokoll der letzten DV vom 23.03.2019, Ringgenberg

6. Abnahme des Jahresberichtes 2018 der Präsidentin

Der Bericht wird ebenfalls einstimmig angenommen und mit einem grossen Applaus verdankt. Die Präsidentin ihrerseits bedankt sich für die Unterstützung.

7. Abnahme der Ressort-Berichte

Die einzelnen Berichte müssen nicht verlesen werden und es gibt keine Fragen dazu. Über die Berichte wird in Globo abgestimmt und diese werden einstimmig angenommen.

8. Finanzen

8.1 Abnahme der Jahresrechnung 2018

Die Jahresrechnung wird einstimmig angenommen und dem Kassier Andreas Schelling wird mit grossem Applaus für seine Arbeit gedankt.

8.2 Entgegennahme des Berichtes und Anträge der RPK

Der Bericht und der Antrag der RPK werden ebenfalls einstimmig angenommen.

8.3 Déchargé - Erteilung an den Vorstand EASV 2018

Der Vorstand erhält einstimmig die Entlastung zu ihren Tätigkeiten im vergangenen Jahr. Die Jahresrechnung 2018 wird einstimmig genehmigt.

8.4 Festsetzung des Jahresbeitrages 2020

Der Beitrag wurde irrtümlich nicht im Bulletin aufgeführt. Der Jahresbeitrag 2020 bleibt jedoch unverändert bei Fr. 25.--. Diesem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

8.5 Festsetzung des Jahresbeitrages EASF 2020

In den nächsten drei Jahren werden zusätzlich Fr. 5.-- für das nächste EASF verrechnet. Mit einer Gegenstimme wird dieser Antrag angenommen.

8.6 Budget 2019

Andreas Schelling erläutert kurz die wichtigsten Punkte im Budget. Das Budget wird einstimmig angenommen.

8.7 Verteilung der Einnahmen des Solidaritätsbeitrages 2019

Der Verteilerschlüssel bleibt unverändert. Der Betrag von Fr. 4.-- wird wie folgt aufgeteilt: Fr. 3.35 an die Verbandskasse, Fr. 0.35 in den Solidaritätsfonds und Fr. 0.30 an die Unterverbände. Auch dieser Antrag wird einstimmig angenommen.



Protokoll der letzten DV vom 23.03.2019, Ringgenberg

9. Mutationen

Vereinsmutationen

Es sind keine Vereins-Mutationen bekannt.

Volksschiessen 10 und 30m

Albert Ruckstuhl übergibt den Wanderpreis (Glocke) für 281 verkaufte Stiche an den ASV Rümlang. Der zweite Wanderpreis geht jedes Jahr an einen anderen Unterverband und somit erhält der ASV Buhwil-Neukirch eine Zinnkanne. Erfreulicherweise erklärt sich Albert Ruckstuhl bereit, sein Amt bis auf weiteres auszuüben.

Verdienstmedaillen

Verdienstmedaille gibt es keine und die Präsidentin macht den Aufruf künftig Anträge einzureichen.

Swiss Trophy

Sieger der Swiss Trophy 2018 mit 1'747 Punkten ist Renato Harlacher. Im 2. Rang mit 1'726 Punkten ist Joel Brüscheiler und im 3. Rang ist Christof Arnold.

Spezialauszeichnungen: 1. Rang Junioren Sarah Hügli mit 1'676 Punkten. 2. Rang Sven Bachofner mit 1'626 Punkten. 3. Rang Dominik Zürcher mit 1'438 Punkten.

10. Anträge

10.1 Vorstand EASV

Es gibt keine Anträge vom Vorstand EASV.

10.2 RPK, UV, Sektionen

Es sind keine Anträge von RPK, Unterverbänden und Sektionen eingegangen.

11. Wahlen

2019 ist ein Wahljahr für alle EASV Vorstandsmitglieder, die Mitglieder der RPK und der Disziplinarkommission.

Die Mitglieder der Disziplinarrekurskommission werden durch den Vorstand gewählt. Es liegen jedoch keine Rücktritte vor. Die DRK bleibt somit unverändert.



Protokoll der letzten DV vom 23.03.2019, Ringgenberg

11.1 Verbandspräsident

Die Verbandspräsidentin Gaby Graber gibt ihr Amt nach 6 Jahren Tätigkeit ab und übergibt dieses in „jüngere“ Hände. Martin Schneider, BKAV Präsident, stellt sich für dieses Amt zur Verfügung. Die Vorstellung von Martin Schneider übernimmt Manuela Moser.

→ Anschliessend wird Martin Schneider einstimmig durch die Versammlung als neuer EASV Präsident und mit viel Applaus gewählt.

Martin Schneider bedankt sich für das Vertrauen und es bedeutet ihm viel, dass er heute und hier gewählt wurde, denn er ist mit Ringgenberg stark verbunden. Man darf vom neuen Präsidenten keine Wunder erwarten, jedoch gibt es die Möglichkeit bestehende Projekte und Gedanken von einer anderen Seite zu betrachten. Man muss offen sein für Veränderungen und für das Wohl der Armbrustschützen zusammenrücken. An der letzten EASV Klausurtagung wurde Martin nach Meilensteinen als künftiger EASV Präsident gefragt und er antwortete; Präsenz, Glaubwürdigkeit, Konkurrenzfähigkeit, Verantwortung und Unabhängigkeit (auch finanziell). Präsenz, Glaubwürdigkeit und Verantwortung werden ihn vorerst weiter begleiten. Die restlichen Punkte werden sich weisen. Martin Schneider hat in seinen Jahresberichten als BVK-Präsident jeweils ein Schlagwort definiert. „Jammern nützt nichts“ und «Armbrustschies- sen - Jetzt erst recht», sind zwei Schlagwörter die auch für das kommende Eidgenössische gelten sollen. Martin wünscht sich ein unvergessliches Fest, wo man noch Jahre später davon spricht.

→ Mit den Worten „es gibt viel zu tun, packen wir es an“ und «gemeinsam sind wir stark» erklärt Martin Schneider Annahme der Wahl.

Martin erklärt, wie es möglich ist, so viele Tätigkeiten, den Job und die Familie unter einen Hut zu bringen. Das funktioniert nur mit einer guten Basis, privat, geschäftlich und im Vereinsleben. Er dankt allen für ihre Unterstützung. Im speziellen bedankt sich Martin mit liebevollen Worten und Blumen bei seiner Frau.

Gaby überreicht anschliessend dem neu gewählten Präsidenten «ihr Büro» in Form eines Memory-Sticks, eine EASV-Uhr und Krawatte sowie ein Namenstäfeli. Mit den Worten «hinter jeder staken Frau, resp. Mann steht ein starker Mann, resp. Frau» übergibt Gaby Graber den Wein und die Blumen der Frau des zukünftigen Präsidenten.

11.2 Leiter Finanzen (Verbandskassier)

Andreas Schelling stellt sich für weitere zwei Jahre als Verbandskassier zur Verfügung.

→ Der Kassier wird einstimmig und mit Applaus gewählt.

11.3 Schützenmeister

Siehe übrige Vorstandsmitglieder

11.4 Leiter Nationalmannschaft

Siehe übrige Vorstandsmitglieder



Protokoll der letzten DV vom 23.03.2019, Ringgenberg

11.5 Übrige Vorstandsmitglieder

Der Schützenmeister Renato Harlacher, der Leiter Nationalmannschaft Robert König, Leiter Ausbildung Anton Albisser und Leiterin Sekretariat Yvonne Wiederkehr stellen sich für weitere zwei Jahre zur Verfügung. Die Abstimmung wird in Globo durchgeführt.

→ Die genannten Vorstandsmitglieder werden einstimmig und mit Applaus gewählt.

11.6 RPK-Ersatzwahl

Schon seit längerem ist in der RPK ein Platz vakant, welcher trotz Suche nicht besetzt werden konnte. Graber Gaby stellt sich für dieses Amt zur Verfügung.

→ Gaby wird einstimmig gewählt.

11.7 Übrige Mitglieder RPK

Von der RPK liegen keine Rücktritte vor. Thomas Kressibucher, Marco Suter, Jürg Schneider und Marcel Schilliger stellen sich für weitere zwei Jahre zur Verfügung. Diese werden in Globo gewählt.

→ Die genannten RPK-Mitglieder werden einstimmig gewählt.

11.8 Präsident und Vizepräsident Disziplinarkommission

Auch hier sind keine Rücktritte bekannt. Demnach stellen sich Präsident Urs Georgi und der Vizepräsident Martin Vogel für weitere zwei Jahre zur Verfügung.

→ Die beiden werden einstimmig gewählt.

11.9 Information über Wahlen in den Ressorts durch den Vorstand EASV

Das aktuelle EASV-Organigramm wird gezeigt und auf die vakante Stelle des Trainer Junioren U23 aufmerksam gemacht. Als neues STK-Mitglied konnte Albin Amgwerd gewonnen werden. Aktuelles Organigramm wird auf Homepage aufgeschaltet.

12 Subventionsgesuche

Folgende Gesuche sind fristgerecht beim EASV eingereicht worden:

- ASV Degersheim, 30 m Armbrust
- ASG Steinhausen, 10 m Armbrust
- AS Hünenberg, Renovation Schützenstand, Umbaukosten in der Höhe von CHF 104'542.10.

Die Gesuche wurden geprüft und entsprechen dem Reglement und können bewilligt werden.

Der Vorstand stellt den Antrag, die Subventionsgesuche wie folgt zu genehmigen:

- ASV Degersheim, CHF 500.00, Subvention Armbrust 30m
- ASG Steinhausen, CHF 400.00, Subvention Armbrust 10m
- AS Hünenberg, 5% an die Umbaukosten von CHF 104'542.10 in der Höhe von CHF 5'227.00

→ Der Antrag wird einstimmig angenommen.



Protokoll der letzten DV vom 23.03.2019, Ringgenberg

Vorstellung EASF 2019

Ein weiteres Mal tritt Ernst «Aschi» Schiess vor die Versammlung und stellt die Infrastruktur, das Maskottchen «Armin», die einzelnen Auszeichnungen und Preise, das Unterhaltungsprogramm sowie die OK-Mitglieder des EASF 2019 vor. Aschi bedankt sich im Anschluss nochmals für die zahlreichen und sehr grosszügigen Gaben und bei den beiden Haupt-Sponsoren Raiffeisenbank und Jungfraubahn. Aschi verabschiedet sich mit dem EASF-Motto «so richtig gmüetlich zämä sii»

13 Ehrungen

Verabschiedung Gaby Graber als Präsidentin EASV

Anton Albisser bedankt sich im Namen des Vorstandes für sechs schöne gemeinsame Jahre. Gaby wird eine von Toni selbst gemachte Holzschale mit frischen Früchten übergeben.

Ferner macht der Vorstand der Versammlung den Vorschlag Gaby Graber als EASV Ehrenmitglied aufzunehmen.

➔ Die Versammlung nimmt diesen Vorschlag einstimmig an und Gaby Graber wird mit stehendem Applaus zum Ehrenmitglied ernannt.

Toni übergibt Gaby einen Blumenstrauss und eine Ehrenurkunde.

Martin Schneider verabschiedet Gaby im Namen der Unterverbandspräsidenten, sowie Wendel Forrer und Paul Dummermuth mit einem Gutschein für einen Alphorn Grundkurs im Allgäu.

Gaby Graber bedankt sich sichtlich gerührt im Anschluss für die Geschenke und die netten Worte. Der Abschied fällt ihr nicht leicht, denn sie schaut auf eine wundervolle Zeit mit tollen Menschen zurück.

Abgabe EASV Wanderpreise Nachwuchswesen 2018

Die Winzeler Armbrust geht mit 18 NAWU-Schützen an die Sektion Neuwilen.

Die Scherrer Armbrust geht dieses Jahr in den Unterverband OASV und somit an die Sektion Wattwil.

Die Jubiläumsarmbrust geht für ein Jahr an die Sektion Turbenthal.

Vereinsjubiläen

125 Jahre Buhwil-Neukirch

100 Jahre Langenhard und Tagelswangen

50 Jahre Frutigen

Den Vereinen wird ein Jubiläumsgeschenk übergeben.

Anerkennungsmedaillen

Gaby Graber übergibt Anton Albisser eine Anerkennungsmedaille für seinen unermüdlichen Einsatz und die tolle Unterstützung.



Protokoll der letzten DV vom 23.03.2019, Ringgenberg

14. Verschiedenes und Umfrage

Stand Software Schiessen

Der Schützenmeister Renato Harlacher informiert über den aktuellen Stand der neuen Software Schiessen. Das Schiessprogramm wird dieses Jahr am Bluestschiessen getestet und geht danach in Produktion, so dass nächstes Jahr Fester durchgeführt werden können. Renato dankt an dieser Stelle Hans Gerber für seine wertvolle Unterstützung.

Aufbruch EASV

Am letzten Schützenrat wurde entschieden, eine Arbeitsgruppe zu bilden, die einen Antrag für das Auflagenschiessen ausarbeitet. In der Arbeitsgruppe sind jeweils zwei Vertreter aus jedem Unterverband, wovon jeweils eine Person unter 40 Jahre sein sollte. Auf der Homepage ist ein Organigramm aufgeschaltet. Die erste Sitzung hat bereits stattgefunden und man wird weitere Meilensteine jeweils auf der Homepage aufschalten.

15. Bestimmung Tagungsort 2020

Die nächste Delegiertenversammlung findet am 28. März 2020 in Degersheim statt. Offen ist noch der Ort für die DV 2021.

Zum Schluss bedankt sich Gaby ein letztes Mal bei ihrem Team aus dem Vorstand und Resorts sowie den UV-Präsidenten für die schöne und tolle Zusammenarbeit. Sie dankt auch allen Verantwortlichen und Mitgliedern in den Vereinen, die im 2018 ihre Anliegen für einen EASV Wettkampf zur Verfügung gestellt oder ein eigenes Fest durchgeführt haben.

Nach gut 3 ½ Stunden wünscht die abtretende Präsidentin dem EASV viel Mut um Neues angehen zu können, den notwendigen Weitblick, gute Gesundheit und „guet Schuss“ in der neuen Saison 2019. Sie schliesst die Sitzung mit den Worten vom Dalai Lama: Jede schwierige Situation, die du jetzt meisterst, bleibt dir in der Zukunft erspart.

Schluss der Delegiertenversammlung: 13.10 Uhr

Die Aktuarin
Yvonne Wiederkehr



Freude, Euphorie, eine grosse Motivation und noch grössere Dankbarkeit. Das waren die Gefühle, welche mich an der Delegiertenversammlung 2019 des EASV in Ringgenberg durchfluteten.

Die Delegierten des EASV wählten mich, einen Berner Oberländer, zum Präsidenten. Warum taten sie das? War es die Hoffnung an einschneidende Veränderungen? Der Glaube an die Wirkung von etwas Neuem? Das Wissen um meine möglichen Fähigkeiten, oder einfach der Umstand, dass es nach dem Rücktritt von Gaby Graber keine Alternativen gab?

Ich war im vergangenen Jahr viel unterwegs und habe viele Eindrücke aufgenommen und Gespräche geführt. Meine Erlebnisse waren vielfältig und die Beweggründe zu meiner Wahl werden eine Mischung aus allen oben aufgeführten Gründen sein.

Ich freue mich auf interessante, abwechslungsreiche, herausfordernde und spannende Jahre. Jedoch bin ich auf die Unterstützung und Mithilfe von allen Armbrustschützinnen und Armbrustschützen angewiesen. Denn eines werdet ihr von mir immer wieder hören oder lesen: «Nur gemeinsam sind wir stark!»

121. Delegiertenversammlung in Ringgenberg, 23. März 2019

Uns erwartete eine mustergültig organisierte Versammlung in Ringgenberg. Auch wenn ich selbst noch nicht in die Organisation eingebunden war, konnte ich mich schon da von der sehr disziplinierten Arbeit des EASV-Vorstandes überzeugen. Man erkannte die Handschrift einer soliden Verbandsführung der letzten Jahre.

Die Kameraden von Ringgeneberg haben eine perfekte Plattform für diesen Anlass bereitgestellt. Als Höhepunkt darf sicher die Wahl eines neuen Verbandspräsidenten bezeichnet werden. Doch gab es viele andere Momente an diesem Vormittag welche bleibende Eindrücke hinterlassen haben. Einer war sicher die sehr emotionale Ernennung von Gaby Graber zum Ehrenmitglied. Gaby, Deine Verdienste im EASV schätzen wir alle sehr, und wir freuen uns, Dich auch weiterhin in unseren Reihen begrüßen zu dürfen. Mir ist es eine grosse Ehre, die Nachfolge einer so starken Persönlichkeit antreten zu dürfen.

Auflageschiessen

Mit grossem Einsatz und viel persönlichem Engagement haben die Mitglieder der Arbeitsgruppe Auflageschiessen an dem vom Schützenrat erteilten Auftrag gearbeitet. Daraus entstand ein Antrag, welcher anlässlich des Schützenrates 2019 in Ringgenberg behandelt wurde. Bereits im Vorfeld wurden Gespräche und Diskussionen geführt. Die Meinungen gehen diesbezüglich komplett auseinander. Von einem Meilenstein (im positiven Sinn) bis zum Todesstoss für unseren Sport wurde alles erwähnt.

Uns muss bewusst sein, dass wir hier von einer dreijährigen Testphase sprechen. Niemand kann im Detail und abschliessend wissen, wie sich diese einschneidende Veränderung schlussendlich auswirken wird. Das es für die Gegner ungleich schwieriger ist, diesen Entscheid zu akzeptieren, ist für alle nachvollziehbar. Ich zähle auf die Vernunft und Weitsicht von euch allen. Nehmen wir diese Situation an und machen wir in unseren Vereinen alle das Beste daraus. Ich bin überzeugt, dass in allen Sektionen mit einer offenen und vernünftigen Sichtweise, positive Ansätze und Anwendungen erkannt werden und alle etwas Positives daraus umsetzen können.



Jahresbericht 2019 | Präsident | Martin Schneider

Arbeiten im Vorstand / Kommissionen / Abteilungen

Der Vorstand hat sich im letzten Verbandsjahr zu fünf Sitzungen getroffen.

An der ersten Sitzung im April waren sehr gemischte Gefühle vorherrschend.

«Was wird von mir erwartet? Wie werde ich aufgenommen? Bin ich grundsätzlich fähig dieses Amt auszuführen?»

Jetzt, ein knappes Jahr später, habe ich immer noch dieselben Gedanken. Klar, ich wurde sehr herzlich aufgenommen und die Unterstützung aller Vorstandsmitglieder, Abteilungs- und Ressortleiter ist sehr präsent und spürbar. Die Erwartungshaltung ist aber nach wie vor hoch und meine Fähigkeiten als Verbandspräsident werden wir in Zukunft beurteilen können.

In unseren Sitzungen konnte konstruktiv und zukunftsorientiert gearbeitet werden. Der selbstlose Einsatz aller Vorstandsmitglieder ist grossartig und ich bin stolz, mit euch allen zusammenarbeiten zu dürfen.

Zusätzlich hat der Vorstandsvorstand am 9. November einen Klausurtag absolviert. Aktuelle Themen, z.B. das Auflageschiessen, wurden vertieft diskutiert. Dieser Tag war wichtig, um sich für einmal etwas mehr Zeit nehmen zu können. Die Sitzungen jeweils am Freitagabend sind nach einer kompletten Arbeitswoche sehr anstrengend und der jeweilige Anfahrtsweg von bis zu mehr als drei Stunden ist, zumindest für mich, zusätzlich belastend.

Im Bereich Sponsoring hat sich im Verlauf des Jahres auch eine personelle Änderung ergeben. Mit neuen Ideen und jugendlicher Motivation wurde diese Thematik neu angegangen. Ein erster grosser Erfolg ist sicher die Verpflichtung von Swiss Label als neuen Hauptsponsor des Nati-Teams. In den nächsten vier Jahren dürfen wir jährlich auf einen 5-stelligen Betrag zählen. Dieser Umstand erfüllt uns mit grosser Freude und gibt uns die Gewissheit, dass unser Sport wahrgenommen wird.

Eidgenössisches Armbrust-Schützenfest 2019 in Ringgenberg

Im Juli fand endlich das mit Spannung erwartete Eidg. Armbrustschützenfest in Ringgenberg statt.

Ein topmotiviertes OK unter der Leitung von Aschi Schiess hat in jahrelanger Vorarbeit diesen für uns so wichtigen Anlass auf die Beine gestellt. Eindrücklich, wenn man sieht, dass eine ganze Region hinter so einem Grossanlass steht. Aber auch die Unterstützung von Armbrustschützinnen und Armbrustschützen aus allen Teilen der Schweiz war vorbildlich. Diese gelebte Solidarität ist für unseren angeschlagenen Sport überlebenswichtig und muss uns jederzeit begleiten

Während zehn Tagen war Ringgenberg die Hochburg, das Mekka der Armbrustschützen. Nebst spannenden Wettkämpfen auf allen Alters- und Leistungsstufen, kam auch die Geselligkeit nicht zu kurz. Ein attraktives Rahmenprogramm lud zum Verweilen ein und manch einer verliess Ringgenberg mit Wehmut.

Nach dem EASF ist vor dem EASF. Am Schützenrat 2019 durften wir von der Kandidatur des TASV für das nächste EASF 2022 Kenntnis nehmen und diesen Anlass auch vergeben. Vielen Dank an den TASV der sich bereit erklärt hat, diesen Anlass für uns alle zu organisieren.

Leistungssport und internationale Wettkämpfe

Im vergangenen Jahr wurden wieder internationale Titelkämpfe ausgerichtet. Im fernen Russland kämpfte unser Team äusserst erfolgreich und wir durften viele Medaillen feiern.

Angesichts der logistischen Herausforderung sicher nicht selbstverständlich. Die Delegation unter der Leitung von Robert König hat diese Herausforderung sehr gut gemeistert.

Neues Festprogramm

Hoch erfreut durfte ich zur Kenntnis nehmen, dass das neue Schützenfestprogramm nun endlich verfügbar ist.

Nach einer sehr langen Entwicklungszeit, einer zusätzlichen Testphase im letzten Jahr, können nun die Festveranstalter, welche im Frühling ein Schützenfest veranstalten, diese Software auf freiwilliger Basis einsetzen. Wir warten auf viele konstruktive Feedbacks und positive Erfahrungsberichte, um das Programm zukünftig weiterentwickeln zu können.

Zum Schluss noch dies....

Zum Schluss möchte ich allen Funktionären im Eidgenössischen Verband, in den Unterverbänden aber auch in den Sektionen für ihren Einsatz danken.

Die Zusammenarbeit war für mich im ersten Präsidialjahr sicher eine grosse Herausforderung. Dank der Unterstützung meiner Vorstandskameradin und meinen Vorstandskameraden fühlte ich mich sofort wohl. Ebenfalls durfte ich bei vielen Anlässen, oder beim Besuch eines Schützenfestes angeregte Gespräche und Diskussionen mit euch Schützinnen und Schützen führen. Diese Gespräche an der Basis sind so enorm wertvoll, um den Puls in den Vereinen zu fühlen und aufzunehmen.

Ich freue mich, euch im kommenden Verbandsjahr an einem Anlass irgendwo im EASV Gebiet anzutreffen und anzusprechen.

Denn eine Tatsache ist und bleibt unverändert:

«Nur gemeinsam sind wir stark!»

Euer Präsident



Martin Schneider

Frutigen, Ende Januar 2020



Der Jahresbericht des Eidgenössischen Schützenmeisters soll das schiesstechnische Jahr reüssieren und darüber berichten. Weiter soll dieser aber auch einen Ausblick auf das kommende Jahr geben. Gerne nehme ich diese Chance wahr und bringe gleichzeitig meine Gedanken ein.

Wir durften ein erfolgreiches Jahr 2019 im Zeichen des Eidgenössischen Armbrustschützenfestes geniessen. Die Armbrustschützenfamilie hatte in Ringgenberg die Möglichkeit erhalten, seinem geliebten Sport zu frönen und gleichzeitig als Familie ein paar gesellige Momente zu erleben. Wir dürfen dankbar sein, wurde uns diese Möglichkeit vom Organisationskomitee erfolgreich geboten.

Doch nicht nur das EASF war hervorragend organisiert auch die übrigen Schützenfeste wurden in gewohntem Stil geplant, durchgeführt und rege besucht. Der Festkalender konnte im Vergleich zum Vorjahr wieder ausgebaut und am wichtigsten ohne Unfälle von statten gehen.

Sämtliche Wettkämpfe welche vom EASV angeboten wurden, fanden ihre würdigen Sieger und wurden gebührend gefeiert.

Nach dem Moratorium stand der Weg, für Anträge welche das Schiess- und Festreglement betrafen, frei. Dies wurde fleissig genutzt und so konnten sieben Anträge behandelt werden. Die Arbeitsgruppe rund um das Auflageschiessen hat ihren Auftrag wahrgenommen und konnte diesen am Schützenrat zum Abschluss bringen. Wegweisende Entscheide und Neurungen konnten gefällt werden.

Weiter gilt es bevorstehende frei werdende Vakanzen zu besetzen.

Dieser Bericht beleuchtet das vergangene Jahr aus Sicht des Schützenmeisters, weitergehende Informationen, Resultate und Berichte können den Jahresberichten der Abteilungsleiter entnommen werden und stehen auch auf www.easv.ch zur Verfügung.

Im Zeichen des Eidgenössischen Armbrustschützenfestes in Ringgenberg

Nach 38 Jahren fand im schönen Berner Oberland erneut das Eidgenössische Armbrustschützenfest statt. Die Organisatoren rund um die Armbrustschützengesellschaft Ringgenberg konnten somit wieder beweisen, dass die Region oberhalb des Brienersees ein hervorragender Austragungsort dieses ehrwürdigen Festes darstellt. Mit viel Herzblut, Engagement, Fachwissen, Helfern und freiwilligen Stunden konnte uns ein Fest angeboten werden, welches uns noch lange in Erinnerung bleiben wird. Viele Schützen haben die Chance wahrgenommen und haben das Schützenfest aber auch die Region genossen. Das ganze Dorf wurde miteingebunden und viele konnten live miterleben wie um die Zehner gekämpft wurden. Der Armbrustsport konnte beste Werbung für sich machen. Sogar die Tellspele haben uns mit ihrem Spezialangebot für die Armbrustschützen sowie ihrer Anwesenheit unterstützt. Hier ist allen beteiligten ein herzliches Dankschön mehr als angebracht.

Das angestrebte Ziel von 1'000 Teilnehmer wurde zwar nicht ganz erreicht aber diese Marke wurde im Vorfeld bewusst optimistisch angesetzt. Trotzdem durfte man mit dem Aufmarsch von über 900 Schützen sehr zufrieden sein. Der reichlich gefüllte Gabentempel hat bestimmt einen nicht unwesentlichen Teil zu dieser Teilnehmerzahl beigetragen.



Jahresbericht 2019 | Schützenmeister | Renato Harlacher

Insgesamt nahmen 86 Sektionen teil und nur gerade zwei Sektionen konnten nicht die notwendigen Schützen für den Sektionsschnitt aufbieten. Der Sektionswettkampf wurde am Eidgenössischen mit über einem ganzen Punkt Vorsprung auf die zweitplatzierten von den Schützen der Armbrustschützengesellschaft Zug mit grandiosen 58.692 gewonnen.

Wie gewohnt fanden am EASF die Highlights mit dem Swiss Cup Final, den Verbandsmeisterschaften, den Schweizer Meisterschaften und zu guter Letzt mit dem krönenden Festabschluss des Schützenkönig Titels statt. Die Wettkämpfe wurden vorbildlich geplant, organisiert und durchgeführt. Hierzu möchte ich allen angesprochenen Abteilungsleiter meinen herzlichen Dank aussprechen. Es ist schön wenn wir mit unseren Wettkämpfen die Emotionen und den Spass am Armbrustsport wecken können.

Im Amt als Eidgenössischer Schützenmeister hatte ich die Ehre und durfte die Verbandsmeisterschaften durchführen. Natürlich lastet ein enormer Druck, sich selber aber auch den anderen gegenüber, alles recht machen zu wollen, auf einem. Vor allem wenn man den Wettkampf zum ersten Mal selber organisiert und die Perfektion als Ziel hat. Die richtigen Gewinner konnten geehrt werden und Potenzial für Verbesserungen wurde auch erkannt. Alles in allem bin ich auch mit diesem Wettkampf sehr zufrieden.

Auch die Helfer gingen nicht leer aus. Sie dürfen einerseits behaupten ihren Anteil an diesem in Erinnerung bleibenden Fest beigetragen zu haben und andererseits wurden sie an einen schönen und geselligen Helferabend eingeladen. Zusätzlich konnte den entsprechenden Vereinen, durch die seriöse Arbeit im Finanz- und Sponsoring Bereich, sowie aber auch dem generellen Kostenbewusstsein, ein schöner Geldbetrag ausgeschüttet werden.

Um die fehlenden Nachwuchsschützen zur Teilnahme zu mobilisieren, möchten wir am nächsten Grossanlass einen speziellen Nachwuchstag anbieten.

Freuen wir uns doch bereits auf das nächste Eidgenössische Armbrustschützenfest im Jahr 2022 bei unseren Freunden im Thurgau.

Sektionswertung

Zug gewinnt auch dieses Jahr wieder den Sektionswettkampf in der Jahreswertung bereits zum vierten Mal hintereinander. Sie führen die Rangliste unbestritten an und erreichten einen Durchschnitt von 58.608 Punkten. In den Kategorien 2 bis 4 gewinnen Gurtnellen, Pfungen und Mülmen. Das höchste Sektionsresultat wurde von Zug am 72. Bluestschiessen in Steinhäusern mit 58.817 erreicht. Der EASV gratuliert ganz herzlich für die tollen Erfolge und für alle erreichten, auch kleineren Zielsetzungen in den Vereinen, in der Sektions-Rangliste und über das ganze Jahr. Die Resultate der Sektionswertung sind auf der EASV Homepage unter Breitensport zu finden.

Volksschiessen

Die neuen Medaillen Serie 19-22 finden Anklang. Die Auszeichnungen wurden neu in Etais abgegeben und sie zeigen unseren Sport anhand eines hochwertigen Fotoaufdruckes einer beliebigen Wettkampfsituation. Das wichtigste in Kürze; Die angebotenen Volksschiessen verliefen unfallfrei und die Teilnehmerzahlen haben zugenommen.



Jahresbericht 2019 | Schützenmeister | Renato Harlacher

Das Volksschiessen ist unser grösster Berührungspunkt mit der Bevölkerung und allfälligen neuen Mitgliedern. Wer im Dorf etwas anbietet wird geschätzt und gefördert! Zusätzlich gibt es auch noch etwas in die Vereinskasse. Das Augenmerk sollte aber bewusst auf die Mitgliederwerbung gelegt werden und mit dem AufLAGeschiessen sollte der Einstieg nun attraktiver sein. Wir müssen unbedingt Präsenz zeigen und unseren geliebten Sport hoch tragen. Wer etwas macht, dem wird auch geholfen! Herzlichen Dank fürs Mitmachen.

Schützenrat

Am Schützenrat vom 23 November 2019 konnten sieben Anträge behandelt werden. Doch wie funktioniert eigentlich der Schützenrat?

Jedes Jahr Mitte November findet die Schützenrats-Sitzung statt. Jeder Unterverband darf drei Schützenräte, die Veteranenvereinigung kann deren zwei stellen. Der EASV Vorstand ist vierfach vertreten, hinzukommend dem Schützenmeister welcher den Vorsitz innehat.

Jedes Jahr können Anträge zu Händen des Schützenrats gestellt werden. Am 31. August müssen diese an den EASV Präsidenten oder an den Eidgenössischen Schützenmeister zugestellt werden. Mitte September werden die Anträge nach der Unterverbands-Präsidenten Konferenz an die Vereine weiter verteilt. Die Vereine sind in der Pflicht diese Anträge mit ihren Mitgliedern zu behandeln und darüber abzustimmen. An den Unterverbandsschiesskonferenzen bilden die Vereinsvertreter das Resultat ihrer Sektion ab. Die Schützenräte der Unterverbände geben dann wiederum das Resultat an der gleichnamigen Sitzung weiter.

AuLAGeschiessen:

Der Antrag der Arbeitsgruppe wurde angenommen. Wir können stolz auf unseren Mut zur Annahme und unseren Weitblick sein.

Das AuLAGeschiessen wurde im ganzen Verbandsgebiet sehr kontrovers diskutiert. Es wurde viel geschrieben und emotionsgeladene Meinungen vertreten. Es ist ein gutes Zeichen wenn wir zeigen, dass uns unser Sport am Herzen liegt.

Schwierig wird es, wenn diejenigen welche sich aktiv für den Sport und bei der Mitarbeit in einem solchen Gremium mit diesen Schreiben angegriffen werden. Nein, auf diese Art und Weise wird unser Sport nicht unterstützt. Schade wenn Kollegen, die proaktiv gegen den Mitgliederschwund etwas unternehmen, so verletzt und verärgert werden. Das hat der Armbrustsport nicht verdient!

Die Arbeitsgruppe hatte insgesamt sechs Sitzungen. An diesen Treffen wurden viele Gespräche geführt, viele Analysen aufgestellt, wie zum Beispiel SWOT-Analysen, Mindmaps oder Pro und Kontra Aufstellungen. Die Anliegen welche in Gesprächen oder auf dem schriftlichen Wege die Gruppe gefunden haben, wurden allesamt in diesen Untersuchungen miteingebunden.

Ab dem 01. Januar 2020 dürfen alle Armbrustschützen aufgelegt schießen. Sie können selber entscheiden ob sie an den Schützenfeste kniend frei oder aufgelegt schießen möchten. Das ganze Schützenfest muss in der vorher gewählten Stellung geschossen werden.

Es wird keine separate Sektionskategorie angeboten und die Kranzlimiten werden nicht angepasst. Der Schiessplan kann jedoch Einschränkungen für eine allfällige Meisterschaft vorsehen.



Jahresbericht 2019 | Schützenmeister | Renato Harlacher

Sämtliche Wettkämpfe, bis auf die Mannschaftsmeisterschaft, welche vom Eidgenössischen Armbrustschützen Verband angeboten werden, werden sich dem Auflageschiessen nicht öffnen. Mit dieser Bestimmung soll das kniend frei schiessen gefördert werden. Auch das Nachwuchsreglement muss eingehalten werden, möchte man daran teilnehmen oder abrechnen.

Die Schiesstechnische Kommission hat den Auftrag erhalten, nach drei Jahren, Turnus bis nach dem nächsten Eidgenössischen Armbrustschützenfest, die Situation zu überprüfen und entsprechende Anpassungen am darauffolgenden Schützenrat zu unterbreiten.

Die Stellung sitzend kann weiterhin ab dem 60 Altersjahr gewählt werden. Durch eine gesundheitliche oder körperliche Beeinträchtigung kann weiterhin, beim Eidgenössischen Schützenmeister mit einem ärztlichen Attest, ein Gesuch für einen Stellungsausweis beantragt werden. Mit diesem Ausweis darf schon vor dem 60 Altersjahr wie bewilligt geschossen werden.

Rückweisungsantrag «Stellung kniend aufgelegt»:
Der Antrag wurde abgelehnt.

Annullierung des „Swiss Cup“ und Rückführung zur alten Form der Gruppenmeisterschaft EASV:

Der Antrag wurde abgelehnt und der Swiss Cup bleibt weiterhin bestehen.

Mindestanforderung Qualifikationslimite für Schweizermeisterschaften ist ersatzlos zu streichen:

Der Antrag wurde angenommen und die entsprechenden Artikel wurden gelöscht.

Die Sektionsresultate vom Jubiläumsschiessen 100 Jahre ASV Langenhard dürfen für die Berechnung des EASV Sektionswettkamps nicht verwendet werden:

Der Antrag wurde abgelehnt und die Resultate durften gezählt werden.

Dies war ein Missverständnis und hätte in einem vorherigen Gespräch geklärt werden können. Danke vielmals lieber ASV Langenhard für eure Arbeit und das schöne und wertvolle Schützenfest.

Übernahme EASF 2022:

Der Antrag wurde angenommen.

Danke vielmals lieber TASV und freuen wir uns bereits auf das Eidgenössische Armbrustschützenfest in Neuwilen.

Ausblick

Die 10m Saison 2019/2020 neigt sich langsam mit den Titelwettkämpfen dem Ende zu. In Schaffhausen hatte man das 30 Jahr Jubiläum gefeiert.

Die 30m Saison 2020 steht schon bald vor der Tür und bietet zahlreiche interessante Feste an. Jubilare werden in Oberwil (100), dem Speckschiessen (70) und dem General Weber Gedenkschiessen (70) gefeiert. Die Verbandsschiessen einmal mitgezählt, werden 13 Feste angeboten. Mit einer guten Planung können an einigen Wochenenden mehrere Feste am gleichen Tag besucht werden.



Jahresbericht 2019 | Schützenmeister | Renato Harlacher

Gespannt und mit einem wachen Auge blicken wir auf das AufLAGESchiessen. Hoffen wir, dass wir mit dieser Umsetzung genau ins Schwarze treffen.

Das Warten hat endlich ein Ende.

Das Schiessprogramm wird in der 30m Saison eingeführt. Sektionen welche möchten, können mit diesem Programm ihr Schützenfest abrechnen. Es wurden und werden Schulungen angeboten. Zusätzlich stehen wir Euch mit Rat und Tat zur Seite.

Rücktritt Alfredo Tonina

Alfredo Tonina, verantwortlich für die Sachbearbeitung Termine und Kontrolle der Schützenfestabrechnungen.

Ich möchte mich ganz herzlich bei Alfredo für seine seriöse Arbeit bedanken. Ich konnte mich immer auf Dich verlassen. Sein Nachfolger wird genauso seriös eingearbeitet. Er darf auf eine solide und strukturierte Basis bauen.

Rücktritt Albin Amgwerd

Albin Amgwerd gibt die Mitgliedschaft in der Schiessstechnischen Kommission auf. Danke vielmals für die zur Verfügungsstellung.

Ich möchte mich bei allen bedanken, die zum unfallfreien und guten Gelingen des vergangenen Armbrustschützenjahres in irgendeiner Form beigetragen haben.

Ganz speziell bedanken möchte ich mich bei den Abteilungsleitern: Albert Ruckstuhl, Andreas Burkhalter, Albin Amgwerd, Robert Menzi und Marco Dalle Case, Erwin Grossglauser, Andreas Schelling und Alfredo Tonina.

Ich wünsche allen Schützinnen und Schützen für die kommenden Wettkämpfe und die gesamte Saison gut Schuss, viel Spass und Freude am Armbrustschiessen.

Im Februar 2020

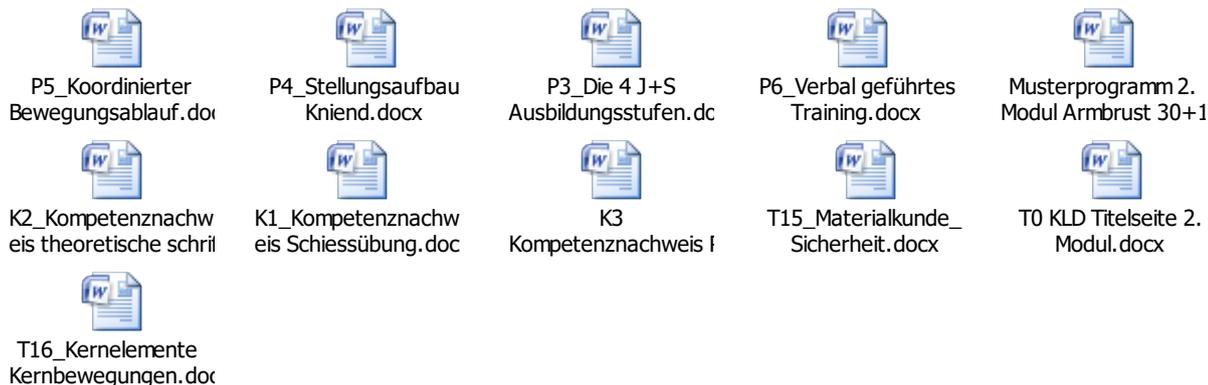
Euer Schützenmeister

Renato Harlacher

Das Jahr 2019 stand ganz im Zeichen der Schulungsunterlagen.

Hier erarbeitete ich Kursdossiers, wo die Experten für den ganzen J+S Kursunterricht brauchen. Unten abgebildet die Unterlagen wo jeder Experte auf der Lernplattform für die Kurse herunterladen kann, um so einen korrekten J+S Kurs durchzuführen. Die Experten haben sich an diese Unterlagen zu halten.

J+S Leiterkurs Sportschiessen Modul 1 und 2



Beiliegend ein Muster der Ausbildungselemente

Theorie 16: Kernelemente/Kernbewegungen

Lektionszeit	90 Minuten
Unterrichtsform	Frontalunterricht in Dialogform.
Lernziel	<ul style="list-style-type: none"> - Die Teilnehmenden kennen das Kernmodell des Schiesssports. - Sie kennen die Elemente der Koordinierten Schussauslösung und können diese alters- und stufengerecht, jedoch auch sinnvoll strukturiert vermitteln. - Sie kennen die Ausbildungswege im Jugendtraining.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - J+S-Kernmodell Sportschiessen Armbrust. - Elemente der «Koordinierten Schussauslösung».
Lehrmittel	<ul style="list-style-type: none"> - PPP Sportartspezifische Unterlagen. - Technikbroschüre «Kernmodell» Armbrust S. 4 - J+S Karte Nr. 12 (Inhalte sinnvoll strukturieren).
Kernaussagen	<ul style="list-style-type: none"> - Als erste technische Elemente sollen auf der Ausbildungsstufe 1 und/oder 2 die Kernelemente Zielen, Atmen, Schussauslösung, Nachhalten und Nachzielen vermittelt und gefestigt werden. - Kernbewegungen: Äusserer und innerer Anschlag, Einsetzen und Nullpunktkontrolle und -Korrekturen können bereits auf der Ausbildungsstufe 2 und 3 ausgebildet werden. - Alle technischen Elemente der Kernelemente und Kernbewegungen werden gemäss J+S-Technikbroschüren Armbrust ausgebildet.
Lernkontrollfragen	- Lernjournal / Lernkontrollfrage Nr.18/19/22/23/24

J+S Erneuerung (Status C+B)

Diese Kurse sind aufgeteilt in einen Theorieblock inkl. Info J+S Neues und einen praktischen Teil.

Einführung vom Kartenset (Gute J+S Aktivitäten vermitteln)

Beispiel: Lernförderliches Klima ermöglichen
Begeisterung wecken und Freude auslösen
Teilnehmende einbeziehen und Zugehörigkeit fördern
Lernziele priorisieren und Strukturen schaffen
Lernziel erarbeiten und bekannt geben
Strukturen schaffen für einen guten J+S Kurs Armbrust
Erfolg macht hungrig - „Gibt es etwa eine bessere Motivation als Erfolg“

Praktische Übungen

Kommandierte Schussauslösung geübt
Zielübungen mit dem Leserpoint anstelle vom Telepoy

Um Subventionen auszulösen muss der Ausbildungschef EASV folgende Aufgaben erfüllen:

- Mindestens 4 Sektionen besuchen
- Formular Reporting zum Leistungskatalog erstellen (beinhaltet folgende Fragen)
- Sportartspezifische Umsetzung der J+S- Konzepte, - Modelle und - Strukturen und Identifikation mit J+S sicherstellen
- Ausrichten der J+S Kurse und Module auf die Schlüsselbereiche (vgl. Rahmenkonzeption FTEM Schweiz)
- Planen von J+S Kursen, Schiesskurse und J+S Erneuerung Status C+B
- Benennung und zur Verfügung stellen von geeigneten Fachpersonen beim Verband
- Teilnahme an Sitzungen, Konferenzen und Informationsaustausch
- Konstruktive Zusammenarbeit mit anderen Partnern
- Entwicklung und Weiterentwicklung von sportspezifischen Inhalten

Das sind einige Ausschnitte meiner Tätigkeiten als Ausbildungschef EASV

Die Kurse 2020 und 2021 sind erledigt und aufgeschaltet.

Auflageschiessen

Zu diesem Thema möchte ich als Ausbildungschef und mit 17 Jahre Erfahrung im Ausbildungswesen nur eines sagen.

Ist das der richtige Weg für unsere Jugend und für die Nationalmannschaft?

Können wir den Jungen noch eine Plattform bieten in unserem Armbrustsport?

Sollten wir uns nicht mehr für einen zusätzlichen Sport bewegen?

Siehe Triathlon im Langlauf usw. - hier haben wir noch grosse Potenziale. Wir müssen sie nur umsetzen und auch dahinter stehen und durchführen. Den ersten Versuch startete ich vor einem Jahr in Emmen. Leider kam da keine Unterstützung seitens EASV. Wir gehen seit Jahren immer wieder den geringsten Weg im Armbrustwesen, verkleinern der Gruppen, Verbände usw. Solche Beschlüsse spalten den Verband und das Armbrustschiessen - „müssen wir das haben“?

Für die vorbildliche Nachwuchsarbeit im Unterverband sowie in den Sektionen möchte ich herzlich danken. Besonderen Dank an die Unterverbandsobmänner für ihre Weitsichtigkeit und ihre gute Arbeit.

EASV Ausbildungschef Albisser Anton



Jahresbericht 2019 | Nachwuchs | Anton Albisser

Liebe Schützenkameradinnen, liebe Schützenkameraden

Ressort Nachwuchs 30 m

Verbändewettkampf in Ringgenberg 13. Juli 2019

Ein Saisonhöhepunkt war dieses Jahr der EASV Junioren Verbändewettkampffinal am EASF in Ringgenberg. Dort konnten wir mit 38 Schützen/Innen einen fairen Wettkampf durchführen. Der Final wurde in einer Ablösung durchgeführt. Die jungen Sportler/Innen und Betreuer waren gefordert auch bei sehr guten Bedingungen die Teams auf den Wettkampf einzustellen.

Der reibungslose Ablauf im Wettkampf, sowie die Verpflegungsmöglichkeit waren mustergültig organisiert.

Recht herzlichen Dank an die Organisation EASF Ringgenberg

UV	BKAV	OASV	RASV	TASV	ZKAV	ZSAV
2001	172.250	170.667	166.333	172.500	165.330	169.330
2002	184.500	174.667	167.000	176.330	174.154	177.737
2003	174.875	175.800	172.600	168.667	174.072	179.330
2004	175.333	169.750	169.600	178.333	167.615	174.000
2005	175.778	175.556	168.00	179.500	166.769	170.833
2006	170.333	179.250	171.400	181.000	174.357	175.909
2007	177.125	181.375	181.600	177.429	172.214	176.583
2008	174.625	179.000	176.333	179.375	176.615	169.818
2009	175.857	175.800	181.600	178.167	173.385	166.154
2010	176.625	180.300	172.571	178.143	177.083	173.100
2011	172.714	179.500	168.600	183.667	175.818	172.300
2012	167.667	176.143	172.000	174.857	175.375	174.429
2013	177.335	183.857	172.000	184.333	183.125	176.250
2014	171.000	183.000	168.400	174.333	175.571	166.571
2015	171.000	179.571	177.600	167.500	175.000	171.571
2016	178.500	173.429	161.800	176.167	174.857	176.571
2017	169.571	163.875	---	175.167	176.111	175.125
2018	167.800	173.857	---	170.400	175.250	178.286
2019	165.000	173.250	---	169.333	165.000	174.125

Die 38 Nachwuchsschützen aus der ganzen Schweiz kämpften für die Farben ihres Unterverbandes. Tageshöchstresultat:

- 1. Dominik Negraszus TASV 187 Pkt.**
- 2. Adrian Schmid BKAV 187 Pkt.**
- 3. Jana Huwiler ZSAV 187 Pkt.**

Rangliste auf Homepage EASV NAWU Wettkämpfe.

Herzliche Gratulation.



Jahresbericht 2019 | Nachwuchs | Anton Albisser

Nachwuchsgruppenmeisterschaft 2019 in Neuwilen

Für die 1. und 2. Heimrunde NAWU – GM 2019 haben sich noch 58 Gruppen angemeldet und diesen Wettkampf bestritten. Den Nachwuchsleitern ganz herzlichen Dank, dass sie immer wieder alle Nachwuchsschützen in die GM integrieren und so einen spannenden Wettkampf liefern.

In seiner 4. Auflage mit 3er Gruppen wurde der EASV – GM Final in Neuwilen durchgeführt. Die Sektion Neuwilen hatte alles mustergültig organisiert. Der Sektion und den Nachwuchsschützen, sowie deren Helfer recht herzlichen Dank. Der Anlass konnte reibungslos und unfallfrei durchgeführt werden.

Rangliste:

1. Rang Buhwil- Neukirch 1 563 Pkt. (Lea Staub 184 Pkt. / Janis Munz 191 Pkt. / Dominik Negraszus 188 Pkt.)
2. Rang Helvetia – Neuhausen 1 555 Pkt.
3. Rang Altstätten 1 550 Pkt.

4. Rang Nürensdorf 1 546 Pkt. / 5. Rang Neuwilen 1 546 Pkt. / 6. Rang Frutigen 1 544 Pkt. /
 7. Rang Wohlen 1 543 Pkt. / 8. Rang Wattwil 1 539 Pkt. / 9. Rang Horgen 1 531 Pkt. /
 10. Rang Dallenwil 1 530 Pkt. / 11. Rang Steinhausen 1 526 Pkt. /
 12. Rang Brestenegg- Ettiswil 1 525 Pkt. / 13. Rang Frutigen 1 521 Pkt. /
 14. Rang Egg 1 508 Pkt. / 15. Rang Baar 1 508 Pkt.

Nachwuchstreffen 2019

Im Jahr 2019 haben ganze **23 Athleten** weniger den schönen Armbrustsport ausgeübt. Hier muss jede Sektion über ihre Bücher gehen und überlegen wie die Zukunft aussieht. Junge gute J+S Trainer können in den Sektionen helfen NAWU zu rekrutieren und so den Fortbestand in den Sektionen zu fördern.

Ist der Armbrustsport nur mit der Disziplin Schiessen auf dem richtigen Weg.

Verteiler auf die Unterverbände

Verbände	BKAV	OASV	RASV	TASV	ZKAV	ZSAV	Total
2002	102	89	32	70	174	171	638
2003	109	79	30	72	158	140	588
2004	93	85	30	63	156	134	561
2005	88	73	39	74	161	144	579
2006	81	86	36	79	148	134	564
2007	60	76	35	67	122	140	500
2008	56	73	31	63	122	119	464
2009	46	61	28	74	108	114	431
2010	46	47	28	73	104	95	393
2011	52	56	27	64	98	87	384
2012	43	55	24	49	105	93	369
2013	43	46	22	55	101	91	358
2014	43	49	23	47	89	74	325
2015	26	41	28	41	82	63	281
2016	29	43	21	39	81	53	266
2017	18	36	----	37	93	53	237
2018	30	27	----	55	96	52	260
2019	23	30	----	46	86	52	237



Jahresbericht 2019 | Nachwuchs | Anton Albisser

Wanderpreis Winzeler Armbrust

Der Wanderpreis für die höchste Punktzahl und Beteiligung (gem. EASV Bewertungstabelle) im ganzen EASV geht an die **Sektion Neuwilen TASV 12** NAWU Schützen.
Herzliche Gratulation

Wanderpreis Scherrer Armbrust

Der Wanderpreis für die höchste Punktzahl und Beteiligung (gem. EASV Berechnungstabelle) im entsprechenden UV OASV geht an die **Sektion Turbenthal 8** NAWU Schützen.
Herzliche Gratulation

Winzeler Jubiläumsarmbrust

Die Winzeler Jubiläumsarmbrust geht an der DV für vorbildliche Nachwuchsarbeit an die **Sektion Wattwil** OASV (für 1 Jahr). Dieser Wanderpreis soll Dank und Anerkennung, aber auch Motivation sein, sich in Zukunft mit gleicher Freude und Begeisterung für unseren Sport im Nachwuchswesen einzusetzen.

Den Unterverbandsobmänner und den Sektions- Nachwuchsleitern recht herzlichen Danke für Ihre grosse Arbeit. Konnten alle Wettkämpfe erfolgreich abgeschlossen werden.

Wünsche für das 2020 viele NAWU Schützen und gut Schuss.

EASV Ausbildungschef / NAWU Obmann EASV

Anton Albisser



Nachwuchstreffen Armbrust 10-M 2019

135 Nachwuchsschützinnen und Schützen von 26 Vereinen waren für das Kursabschluss-schiessen 2019 in Wil gemeldet. 91 waren dann effektiv dabei. Vorgeschossen haben 35 Schützen und 9 waren krank. Vorjahr 22 Sektionen mit gesamthaft 112 Schützen.

Die aufgeführten Ränge 1 bis 3 in diesem Bericht sind ohne Vorschiesse.

In der Kategorie Junioren/Jugend stehend frei mit 11 Teilnehmern plus 6 Vorschiesse, gewann Sarah Hügli aus Schaffhausen vor Viviane Vich Schaffhausen und Janis Munz Buhwil-Neukirch. Vorjahr 14 Teilnehmer plus 4 Vorschiesse.

In der Kategorie Junioren/Jugend kniend frei, mit 40 Teilnehmern plus 13 Vorschiesse, siegte Janine Dürst Weesen vor Dominic Negraszus Buhwil-Neukirch und Ibai Pfister Degersheim. Vorjahr 31 Teilnehmer plus 2 Vorschiesse.

In der Kategorie Jugend stehend aufgelegt, mit 10 Teilnehmern plus 5 Vorschiesse, gewann Ogi Gajic Dietlikon vor Julius Breyer Niederweningen und Manuel Wanner Schaffhausen. Vorjahr 9 Teilnehmer plus 4 Vorschiesse.

In der Kategorie Jugend kniend aufgelegt mit 30 Teilnehmern plus 11 Vorschiesse gewann Elias Anderes Neuwilen vor Moritz Pasternak Bürglen und Noah Welter Neuwilen. Vorjahr 27 Teilnehmer plus 12 Vorschiesse.

Nachwuchsmannschaftsmeisterschaft Final 2019

Gleichen Tags wurde auch der Final der Nachwuchsmannschaftsmeisterschaft durchgeführt. Ein Tiefpunkt in der Geschichte der Nachwuchsmannschaftsmeisterschaft. Nur noch 5 Mannschaften haben sich für diesen Anlass angemeldet. (Vorjahr 10) Nach 5 Heimrunden in der Nachwuchsliga 1 führte Schaffhausen vor Buhwil-Neukirch, Herisau-Waldstatt und Frutigen. In den Halbfinals mussten der Erstplatzierte gegen den Vierten, und der Zweite gegen den Dritten antreten.

Halbfinalresultate:	1. Liga Schaffhausen	560 P gegen Frutigen	531 P
	1. Liga Buhwil-Neukirch	543 P gegen Herisau Waldstatt	522 P
Grosser Final:	1. Liga Schaffhausen	555 P gegen Buhwil-Neukirch	560 P
Kleiner Final:	1. Liga Frutigen	505 P gegen Herisau Waldstatt	530 P

Rangliste NAWU Mannschaftsmeisterschaft 2019

- Liga 1**
- 1. Buhwil-Neukirch**
 - 2. Schaffhausen**
 - 3. Herisau-Waldstatt**
 4. Frutigen
 5. Neuwilen

Dem Auswertungsteam, dem Wirtschaftspersonal und der ASG Wil möchte ich für die gute Zusammenarbeit an diesem Anlass recht herzlich danken.

Der Ressortleiter Nachwuchswesen 10-M

Bruno Gohl



Wir sind bei der Swiss – Olympic mit einer Ethik - Vereinbarung angeschlossen, und halten uns an die neuen Prinzipien der Ethik - Charta im Sport.

Gemeinsam für einen gesunden, respektvollen, fairen und erfolgreichen Sport.

Die 9 Punkte werden von den Schützen und Trainern eingehalten.

Ethikreglement - Verhaltenskodex Ausgabe 1. Januar 2018

Artikel 2 Geltungsbereich (Ausschnitt aus dem Ethikreglement)

- ¹ Diese Ethikbestimmungen gelten für nachfolgende natürlich Personen, die für den EASV tätig sind oder diesen Verband an nationalen oder internationalen Veranstaltungen vertreten.
- a) Mitglieder der Organe;
 - b) Mitglieder der Gremien;
 - c) Funktionsträger;
 - d) Mandatsträger;
 - e) Athleten mit einer EASV –Vereinbarung (Alle EASV Mitglieder)
- ² Die in Absatz 1 genannten Personen:
- f) übernehmen die Verantwortung für ihre Handlungen wie für ihr Verhalten;
 - g) respektieren die ethischen Werte des sozialen Umfelds des EASV und insbesondere die Ethik-Charta des Sports der Swiss Olympic Association (SOA; Anhang A);
 - h) respektieren das Regelwerk (Anhang B), die Verträge und die Beschlüsse der Organe, Gremien und Funktionsträger;
 - i) fördern mit ihrem Handeln und Verhalten einen gesunden, respektvollen, fairen und erfolgreichen Schiesssport;
 - j) suchen in einem ethischen Dilemma mit Sorgfalt und Umsicht nach einer Lösung;
 - k) reagieren auf unethische Handlungen/Verhalten und melden notfalls ihre Feststellungen dem Ethikverantwortlichen des EASV.

Doping

Es ist wichtig, dass alle Schützinnen und Schützen, die an Wettkämpfen teilnehmen, die Doping - Statuten und somit ihre Rechte und Pflichten kennen.

Auskunft unter: **antidoping.ch** Verbotene Substanzen unter Dopingliste.

Dopingkontrollen 2019: Kontrollen wurden von der antidoping.ch durchgeführt. Hier haben wir keine Meldung über Fehlverhalten.

Danke allen Sportlern und Sportlerinnen für ihr faires, sportliches Verhalten.

Ethikkurse

Bei allen EASV Ausbildungsanlässen wird die Ethik geschult und umgesetzt.

J+S Ausbildung, J+S Erneuerung, Schiesskursen 10m und 30m

Der Ethik - Kommission ist es wichtig, die positiven Werte des Armbrust - Sportes auch in diesen Situationen hervorzuheben.

Diese Werte sind:

Gegenseitiger Respekt, Fairness, Kameradschaft, sowie Freude am Sport. Die Schützen sollen sich in Zukunft mit diesem Gedanken gut begegnen können.

Ethik Verantwortliche

EASV Ausbildungschef

Albisser Anton / Reto Baggenstos



Aus internationaler Sicht standen 2019 zwei Höhepunkte im IAU Kalender. Als erstes im August die 20. Armbrust-Weltmeisterschaften im russischen Ulyanovsk und im November das erste Armbrust Weltcup Finale Match in München.

An den Weltmeisterschaften haben sich unsere Spitzenschützen hervorragend in Szene gesetzt. In unserer Paradedisziplin dem 30m haben wir mit Joëlle Baumgartner, Mirco Steiner und Christoph Arnold gleich drei Weltmeister zu verzeichnen. Dazu gesellte sich Joel Brüscheiler, der die gesamte 10m Weltelite im Final überraschend geschlagen hat und 10m Weltmeister wurde.

Freundschaftsländerkampf Pfalz-Westfalen-Schweiz

Traditionsgemäss begann das Jahr mit dem Freundschaftsländerkampf Pfalz-Westfalen-Schweiz in Landstuhl (Pfalz). Dieser wurde mit 4 Athleten besucht. Zwei U23, ein Elite und ein Senior. Siegerin dieses Wettkampfes wurde Viviane Vich vor Martina Sprengard und Dino Vich. Weiter 4. Sven Bachofner und 18. André Frey.

Austria Open

Mixed Wettkampf 10m

Am Austria Open wurde versuchsweise der neue Mixed Wettkampf 10m durchgeführt. In diesem Wettkampf besteht ein Team aus einem Mann und einer Frau, jeweils in den Kategorien Open Class und U23.

Die Schweiz hat zu diesem Mixed-Wettkampf 4 Open Class Teams und 2 U23 Teams gemeldet. In der Open Class konnte sich leider keines unserer Teams für den Final der besten 5 qualifizieren.

Als bestes Schweizer Team klassierte sich Schweiz 2, Moni Hurschler/Joel Brüscheiler auf dem 9. Platz mit 576 Punkte, Schweiz 4, Ramona Bieri/Michael Gerber mit 572 Punkte auf Platz 11, Schweiz 1, Joëlle Baumgartner/Christoph Arnold mit 566 Punkte auf Platz 14, gefolgt von Schweiz 3, Mara Schönholzer/Dino Vich mit 562 Punkte auf Platz 15.

Austria Open 10m Mixed U23

Qualifikation: 5. Schweiz 2, V. Vich/T. Felber 561 Punkte, 6. Schweiz 1, S. Hügli/S. Bachofner 559 Punkte

Final: 4. Schweiz 2, V. Vich/T. Felber 200 Punkte

Austria Open 10m U23 Männer

Qualifikation: 7. Sven Bachofner 376 Punkte, 9. Tobias Felber 375 Punkte

Final: 8. Sven Bachofner 91 Punkte

Austria Open 10m U23 Frauen

Qualifikation: 9. Viviane Vich 372 Punkte, 10. Sarah Hügli 371 Punkte

Austria Open 10m Einzel Männer

Qualifikation: 1. Joel Brüscheiler 397 Punkte, 14. Dino Vich 385 Punkte, 19. Michael Gerber 379 Punkte

Final: 2. Joel Brüscheiler 155 Punkte

Austria Open 10m Einzel Frauen

Qualifikation: 5. Joëlle Baumgartner 390 Punkte, 6. Mara Schönholzer 388 Punkte, 9. Monika Hurschler 385 Punkte, 11. Ramona Bieri 384 Punkte.

Final: 1. Joëlle Baumgartner 164 Punkte und 4. Mara Schönholzer 133 Punkte



Jahresbericht 2019 | Chef Leistungssport | Robert König

Austria Open 10m Senioren 45+

Qualifikation: 4. Samuel Steiner 381 Punkte, 15. Christoph Arnold 369 Punkte

Final: 6. Samuel Steiner 109 Punkte

Austria Open 10m Team U23 Open Class

5. Schweiz 1119 Punkte, Sven Bachofner/Sarah Hügli/Viviane Vich

Austria Open 10m Team Open Class

5. Schweiz 2 1158 Punkte, Monika Hurschler/Mara Schönholzer/Dino Vich

6. Schweiz 1 1156 Punkte, Joëlle Baumgartner/Joel Brüscheiler/Christoph Arnold

WM Ulyanovsk

Nach 2015 übernahm wieder Russland die Organisation der Armbrustweltmeisterschaften «Match und Field». Austragungsort war diesmal Ulyanowsk, eine Stadt am Ufer des Flusses Wolga, ca. 875 km von Moskau entfernt und bekannt als Geburtsort von Wladimir Iljitsch Lenin. Zehn Nationen haben vom 12. bis 19. August 2019 in den Match-Disziplinen an diesen Weltmeisterschaften teilgenommen. Dabei haben 15 Athleten - 2 Senioren, 8 Elite und 5 U23 - die Schweiz über 10m und 30m vertreten. Die Schweiz gewann total 18 Medaillen – 3 in den 10m Disziplinen und 15 in unserer Paradedisziplin 30m.

Wolga-Cup

Der Eröffnungs-Wettkampf wurde zum ersten Mal als Mixed Wettkampf 10m durchgeführt (Zweier-Teams bestehend aus Mann und Frau). Die Schweiz startete dabei mit 4 Teams bei der Elite und 2 Teams bei den U23. Schweiz 1 (Sarah Hügli/Mirco Steiner) qualifizierte sich bei der U23 als 5. für den Final, den sie im 5. Rang verliessen. Schweiz 2 (Viviane Vich/Sven Bachofner) schlossen den Wettkampf im 7. Rang ab. Bei der Elite konnte sich kein Team für den Final qualifizieren.

10m Frauen

Von den 17 Starterinnen aus 4 Nationen klassierten sich unsere Frauen in der zweiten Ranglistenhälfte. Keine konnte sich für den Final qualifizieren. Beste war im 9. Rang, Monika Hurschler mit 385 Punkte, gefolgt von Mara Schönholzer mit 384 Punkte als 10. Joëlle Baumgartner wurde mit 381 Punkte 12. und Ramona Bieri mit 380 Punkte 14. In der Teamwertung resultierte der undankbare 4. Platz mit Gesamttotal von 1150 Punkte (Monika/Mara/Joëlle).

10m Männer

Bei den Männern gingen nur 13 Athleten aus 6 Nationen an den Start. Joel Brüscheiler klassierte sich im Vorprogramm mit 383 Punkten im 8. Rang dank seinen besseren zwei letzten Passen. Im Final überraschte er alle und beendete diesen auf dem 1. Platz. Er verwies Peter Sidi (HUN) auf Rang 2 und Stanislav Kuznetzov (RUS) auf Rang 3. Weiter hat sich Michael Gerber mit 382 Punkten im 11. Rang und Dino Vich mit 374 Punkten im 13. Rang klassiert. In der Teamwertung erreichten unsere drei Athleten den 3. Rang mit 1139 Punkten.

10m U23 Frauen

Bei den U23 Frauen waren noch weniger Teilnehmerinnen am Start: 10 Athletinnen aus 4 Nationen. Von unseren zwei Athletinnen konnte sich Sarah Hügli als 7. mit 381 Punkten für den Final qualifizieren den Sie auf dem 8. Platz beendete. Viviane Vich beendete ihre erste WM mit 377 Punkten als 9.



Jahresbericht 2019 | Chef Leistungssport | Robert König

10m U23 Männer

Noch düsterer sah es bei den U23 Männer aus: 9 Teilnehmer aus 4 Nationen. Unsere drei Nachwuchsschützen konnten sich für den Final qualifizieren. Mirco Steiner beendete die Qualifikation auf Rang 6 mit 383 Punkte, Sven Bachofner auf Rang 7 mit 383 Punkte und Tobias Felber auf Rang 8 mit 380 Punkte. Im Final schliesslich klassierte sich Tobias im 8. Rang, Mirco im 7. Rang und Sven im 6. Rang. In der Teamwertung erreichte das Trio den 2. Rang.

10m Senioren 45+

10 Senioren aus 5 Nationen starteten in den Wettkampf. Für die Schweiz nahmen Christoph Arnold mit 382 Punkte/Rang 4 und Samuel Steiner mit 377 Punkte/Rang 6 an der Qualifikation teil. Beide konnten sich für den Final qualifizieren, wobei Samuel als erster ausschied und damit den 8. Rang belegte. Christoph schied als 5ter aus und landete damit auf dem undankbaren 4. Platz.

30m U23 Kombination

Teilgenommen haben 13 Athleten und Athletinnen aus 4 Nationen. Unsere Schützen haben sich mit dem 1. Rang, Mirco Steiner mit 556 Punkten, 3. Rang, Sven Bachofner mit 552 Punkten und Sarah Hügli mit 530 Punkte im 6. Rang für den Final qualifiziert. Ferner hat Tobias Felber seinen Wettkampf auf dem 11. Platz mit 495 Punkten beendet. Im Finale hatten unsere Athleten keine Nerven mehr. Sarah schied als erste aus, Platz 8, Mirco als dritter Platz 6 und schliesslich Sven als vierter auf Platz 5. In der Teamwertung haben Mirco, Sven und Sarah den hervorragenden 1. Platz erreicht mit einem Total von 1638 Punkten vor Deutschland mit 1526 Punkten und Russland mit 1091 Punkten.

30m U23 stehend

3. Sven Bachofner mit 275 Punkten, 4. Mirco Steiner mit 273 Punkten, 8. Sarah Hügli mit 262 Punkten und 12. Tobias Felber mit 242 Punkten.

30m U23 kniend

Erster und Weltmeister Mirco Steiner mit 283 Punkten, 3. Sven Bachofner mit 277 Punkten, 7. Sarah Hügli mit 268 Punkten und 9. Tobias Felber mit 254 Punkten.

30m Senioren 45+ Kombination

8 Athleten aus 3 Nationen waren nur am Start. Christoph Arnold qualifizierte sich im 1. Rang mit 543 Punkten für den Final, Samuel Steiner seinerseits im 5. Rang mit 524 Punkten. Samuel schied im Final als dritter aus und beendete damit den Wettkampf auf Platz 6. Christoph bewies allen, dass er Nerven wie «Liftseile» hat, begann sein Final mit einer 4 und gewann den Final mit 4 Punkten Vorsprung. Weltmeistertitel von 2017 verteidigt!

30m Senioren 45+ stehend

Erster und Weltmeister Christoph Arnold mit 271 Punkten, 7. Samuel Steiner mit 247 Punkten.

30m Senioren 45+ kniend

Vize-Weltmeister Samuel Steiner mit 277 Punkten, 5. Christoph Arnold mit 272 Punkten.



Jahresbericht 2019 | Chef Leistungssport | Robert König

30m Team Open Class

19 Athleten und Athletinnen aus 5. Nationen wurden gewertet. Leider kam eine Nation mit 5 Athleten einen Tag zu spät an und konnte deshalb nicht im Team Wettkampf bewertet werden. Die 5 Athleten durften allerdings den Einzelwettkampf mitschiessen und wurden in einer Gäste Rangliste rangiert.

In unserer Paradedisziplin hatten wir zwei Teams gemeldet. Schweiz 1 - bestehend aus Monika Hurschler 553 Punkte, Joëlle Baumgartner 548 Punkte und Joel Brüscheweiler 545 Punkte, Gesamttotal 1646 Punkte - gewann mit 1 Punkt Vorsprung vor Russland 1 mit 1645 Punkte, dritte wurde Deutschland mit 1633 Punkte. Schweiz 2 mit Michael Gerber 542 Punkte, Ramona Bieri 541 Punkte und Marco Vetsch 536 Punkte erreichten Rang 5 mit einem Gesamttotal vom 1619 Punkte.

30m Frauen Kombination

10 Frauen aus 5 Nationen waren am Start. Gute Ausgangslage vor dem Final: die Überraschung kommt von Ramona Bieri, sie führt die Rangliste nach der Qualifikation mit 568 Punkte an vor Joëlle Baumgartner, die einen Punkt zurück liegt, in Lauerstellung auf Platz 4, Monika Hurschler mit 561 Punkte. Im Final hielten die Nerven nicht mehr: Joëlle Baumgartner beendet diesen auf dem undankbaren 4. Platz, Monika Hurschler Platz 7 und Ramona Bieri Platz 8. Speziell erwähnen möchte ich den 3. Schlussrang von Nolwenn Paimblanc (FRA) Mitglied der ASG Frutigen und Ehefrau unseres früheren U23 Trainers Roland Marti.

30m Frauen stehend

Bronze für Ramona Bieri 282 Punkte, 4. Monika Hurschler 280 Punkte und 6. Joëlle Baumgartner 280 Punkte.

30m Frauen kniend

Weltmeisterin Joëlle Baumgartner 287 Punkte, Vize-Weltmeisterin Ramona Bieri 286 Punkte, fünfte Monika Hurschler 281 Punkte.

30m Männer Kombination

9 Männer aus 3 Nationen waren am Start. Nach der Qualifikation führten Joel Brüscheweiler und Stanislav Kuznetsov mit je 572 Punkten die Rangliste an, dritter war Marco Vetsch mit 566 Punkten und fünfter Michael Gerber mit 564 Punkten. Im anschliessenden Final überraschte uns Marco Vetsch als Vize-Weltmeister bei seiner ersten Teilnahme an einer Weltmeisterschaft. Zum Abschluss einer erfolgreichen WM gewann Joel Brüscheweiler noch die Bronzemedaille, Weltmeister wurde Stanislav Kuznetsov (RUS).

30m Männer stehend

Vize-Weltmeister Joel Brüscheweiler 279 Punkte, vierter Marco Vetsch 278 Punkte und fünfter Gerber Michael 278 Punkte.

30m Männer kniend

Weltmeister Joel Brüscheweiler 293 Punkte, vierter Marco Vetsch 288 Punkte und sechster Michael Gerber 286 Punkte.

Fazit dieser Woche in Ulyanovsk: super Event, super Erfahrung, super Unterstützung unserer «volunteer» Ana und Tania und super Teamgeist. Ich bin stolz auf dieses Team.



Welt-Cup Finale München

Auf der Anlage der Armbrustschützen «Bund München» fand vom 15.-17. November 2019 der erste Welt-Cup Final statt. Für diesen Final wurden die 16 Weltbesten Armbrustschützen und die 16 Weltbesten Armbrustschützinnen nach München eingeladen. Für die Schweiz durften Monika Hurschler, Ramona Bieri und Sarah Hügli bei den Frauen, Joel Brüsweiler und Mirco Steiner bei den Männern teilnehmen.

Welt-Cup Final Männer

Qualifikation: 3. Joel Brüsweiler 389 Punkte, 13. Mirco Steiner 382 Punkte

Final: 5. Joel Brüsweiler 124 Punkte

Welt-Cup Final Frauen

Qualifikation: 7. Monika Hurschler 387 Punkte, 11. Sarah Hügli 382 Punkte,
15. Ramona Bieri 380 Punkte

Final: 8. Monika Hurschler 89 Punkte

Herzliche Gratulation an alle. Diese fünf Athleten sind im IAU Ranking 2019 in den Top 16 der Welt, Bravo!

Schlusswort

Ein grosses «Merci» im Namen aller Nati-Schützen, dem EASV und der ganzen Armbrustfamilie für die Unterstützung und den tollen Empfang am Flughafen anlässlich der WM-Rückkehr.

Danke den Trainern Bruno Inauen und André Frey für ihren grossartigen Einsatz. Ein grosses Merci auch meiner Gattin und Technischen Leiterin Susanne König für Ihre Unterstützung das ganze Jahr hindurch.

2020 finden turnusgemäss die IAU Europameisterschaften Match und Field in Osijek, Kroatien statt.

Ich wünsche allen Armbrustschützen - national und international - für nächste Saison, „guet Schuss“ und „häbet Freud“!

Robert König
Februar 2020



Jahresbericht 2019 | Swiss Trophy | Robert König

**Christoph Arnold ist neuer Gesamtsieger der Swiss Trophy 2019.
Er siegte vor den beiden Internationalen Joel Brüscheiler als zweiter und Joëlle Baumgartner als dritte.
Bei den Junioren siegte Sven Bachofner aus Beringen.**

Die fünf Swiss Trophy's wurden von 32 Schützen (30 Elite und 2 Junioren) besucht, 2 mehr als im Vorjahr, diese sind insgesamt 85-mal gestartet, Vorjahr 74 Starts. Die Spezialauszeichnung für drei und mehr Teilnahmen erhalten insgesamt 19 Schützen (Vorjahr 14).

Ich hoffe, dass wir die Beteiligung 2020 halten bzw. steigern können. Diese Wettkämpfe sind nach wie vor wichtig für das Ranking des Qualifikationsverfahrens für die Armbrust Europa-meisterschaft in Osijek (CRO). Zudem sind sie für Matchschützen die ideale Wettkampfvorbereitung für die Schweizermeisterschaften.

Das Motto wie eh und jeh: **Mitmachen kommt vor dem Rang!**

Rangliste Elite

Rang	Name	Jahrgang	Wohnort	Total der 3 Höchstergebnisse	TASV	BKAV	ZKAV	OSAV	ZSAV	Auszeichnung
1	Arnold Christoph	1962	Baar	1722	553	565	572	576	574	Fr. 50.00
2	Brüscheiler Joel	1993	Steinhausen	1721	570	577		569	574	Fr. 40.00
3	Baumgartner Joëlle	1994	Spreitenbach	1703	573	564	566	561	560	Fr. 30.00
4	Hurschler Monika	1995	Steinhausen	1692	559	556	563	562	567	
5	Bieri Ramona	1990	Belp	1688		561	558	560	567	
5	Vetsch Marco	1989	Watt	1687	557			559	571	
7	Gerber Michael	1996	Utzenstorf	1678		564	562	552		
8	Steiner Mirco	1997	Wasen i. E.	1675	550	561			564	
9	Steiner Samuel	1966	Wasen i. E.	1659	541		558	542	559	
10	Nyffenegger Pascal	1978	Kaltenbach	1655	551		553	548	551	
11	Gohl Roman	1992	Neuhausen	1648	549			555	544	
12	Jost Patrick	1987	Belp	1641	559	536	546			
13	Felber Tobias	1997	Ettiswil	1616		522	539		555	
14	Germann Marcel	1977	Bürglen TG	1609	541			540	528	
15	Wohlgensinger Peter	1968	Ottikon	1547			518	524	505	
16	Frey André	1971	Steinhausen	1545	501	519	515	507	511	
17	Hugener Karl	1964	Unterägeri.	1502	499		482		521	



Jahresbericht 2019 | Swiss Trophy | Robert König

Rang	Name	Jahrgang	Wohnort	Total der 3 Höchst- resultate	TASV	BKAV	ZKAV	OSAV	ZSAV	Auszeichnung
18	Hügli Sarah	1998	Beringen	1104	555			549		
18	Bachofner Roland	1969	Theilingen	1083			530	553		
20	Ebnöther Jürg	1988	Rümlang	575	575					
21	Bösch Nicole	1994	Dotnacht	564	564					
22	Loretz Stephan	1969	Bürglen UR	564					564	
23	Hansen Jonas	1992	Brestenegg	550					550	
24	Zellweger Carmen	1994	Uzwil	532				532		
25	Zellweger Ernst	1962	Uzwil	508				508		
26	Hugener Markus	1956	Unterägeri	508					508	
27	Sarbach Erich	1952	Hondrich	507		507				
28	Niederberger Pius	1965	Unterägeri	501					501	
29	Bührer Armin	1965	Bibern SH	495				495		
30	Lochmann Hanspeter	1960	Auenstein	194					194	

Rangliste Junioren

Rang	Name	Jahrgang	Wohnort	Total der 3 Höchst- resultate	TASV	BKAV	ZKAV	OSAV	ZSAV	Auszeichnung
1	Bachofner Sven	2001	Theilingen	1654	545		555	554	544	Fr. 50.00
2	Vich Viviane	2000	Thayngen	1576			519	517	540	Fr. 40.00

Robert König
Januar 2020



Jahresbericht 2019 | Ständematch | Robert König

30m Ständematchsieger 2019 ist der ZKAMV.

Einzel gewinnt nach einem Spanenden Final (neu nach IAU2019) Joel Brüscheiler vom TASV vor Joëlle Baumgartner und Marco Vetsch beide ZKAMV.

Der Ständematch wurde Turnusgemäss durch den BKAMV organisiert. Teilgenommen haben alle 5 Unterverbände mit jeh einer Mannschaft bestehend aus 4 Schützen. Einzelschützen haben sich diesmal keine Angemeldet. Dies ergibt ein Total von 20 Schützen. Gegenüber 2018 ist das eine Abnahme von 2 Schützen.

Nachfolgend die Rangliste nach UV:

Rang	Name Vorname, Wohnort	Verband	P1	P2	P3	TSt	P4	P5	P6	TKn	Gesamt	M-Total
1	Vetsch Marco, Watt	ZKAMV	90	95	97	282	98	97	94	289	571	2272
	Harlacher Renato, Rümlang	ZKAMV	95	92	98	285	98	96	97	291	576	
	Baumgartner Joëlle, Spreitenbach	ZKAMV	90	92	96	278	95	96	99	290	568	
	Bachofner Sven, Theilingen	ZKAMV	91	91	93	275	92	95	95	282	557	
2	Jost Patrick, Belp	BKAMV	92	89	82	263	95	95	98	288	551	2245
	Steiner Samuel, Wasen i. E.	BKAMV	93	90	90	273	97	95	95	287	560	
	Gerber Michael, Utzenstorf	BKAMV	94	96	96	286	96	96	93	285	571	
	Steiner Mirco, Wasen i. E.	BKAMV	93	92	89	274	97	97	95	289	563	
3	Arnold Christof, Baar	ZSAV	92	90	93	275	95	95	92	282	557	2233
	Felber Tobias, Ettiswil	ZSAV	90	87	91	268	96	95	96	287	555	
	Loretz Stephan, Bürglen UR	ZSAV	91	87	94	272	94	96	97	287	559	
	Hurschler Monika, Steinhausen	ZSAV	91	90	88	269	96	98	99	293	562	
4	Germann Marcel, Bürglen	TASV	81	85	85	251	95	97	95	287	538	2199
	Brüscheiler Joel, Steinhausen	TASV	92	96	94	282	98	98	97	293	575	
	Moser Tobias, Bürglen TG	TASV	88	72	82	242	90	94	94	278	520	
	Bösch Nicole, Neuwil	TASV	94	87	92	273	97	99	97	293	566	
5	Schweizer Andreas, Brunnadern	OASV	89	90	89	268	89	86	90	265	533	2128
	Zellweger Ernst, Uzwil	OASV	88	85	80	253	92	94	98	284	537	
	Zellweger Carmen, Uzwil	OASV	88	79	84	251	92	94	93	279	530	
	Zellweger Ralf, Uzwil	OASV	80	82	84	246	95	96	91	282	528	

2020 wird der Ständematch durch den ZKAMV anfangs September in Steinhausen durchgeführt. Mein Appell an die Matchchefs macht mit eurer Mannschaft mit und nimmt zusätzlich ein Einzelschütze mit.

Robert König
Januar 2020



Jahresbericht 2019 | Volksschiessen 30 Meter | Albert Ruckstuhl

An der vergangenen Weltmeisterschaft in Russland, konnte unsere Nationalmannschaft im 30 und 10 Meter Distanzbereich, grosse Erfolge erzielen. Weltmeistertitel und diverse Resultat-Rekorde wurden erzielt. Von allen WM Medaillen, holten sich die Schweizer Mannschaft deren 27 ab. Es waren 11 Weltmeistertitel darunter. An dieser Stelle möchte ich allen Athletinnen und Athleten nochmals herzlich danken. Ihr habt Grossartiges geleistet und beste Werbung gemacht für unseren Nationalsport. Dieser Erfolg gründet zum Teil im Breitensport, zu dem unser Volksschiessen gehört. Meine Aufgabe ist es aber, Rechenschaft abzulegen für das vergangene Volksschiessen Jahr.

Die Disziplin bei den Sektionen, bezüglich termingerechtem Abrechnen, liess im vergangenen Jahr, etwas nach. Ich musste einige Sektionen auffordern, abzurechnen, weil sie den Termin nicht eingehalten haben. Dies ergibt immer wieder zusätzliche Arbeit und mehr Zeitaufwand. Ich möchte meiner Hoffnung Ausdruck geben, dass dies Ende Saison 2020, besser sein wird. Es gibt immer noch diverse Sektionen, die nicht mit dem von Franz Koch geschaffenen EDV Programm arbeiten. Dies bedeutet, mehr Arbeit für meine Person, da ich diese Abrechnungen von Hand in das Abrechnungsprogramm für den Kassier Andreas Schelling, eingeben muss. Franz Koch ist gerne bereit, diesen Sektionen Hand zu bieten und beim Einrichten und Ausführen des Programms, zu helfen.

Auch in der vergangenen Saison 2019 haben sich leider, wieder Sektionen entschieden, kein Volksschiessen in ihrem Jahresprogramm anzubieten, obwohl eine neue Abzeichen-Serie in einer moderneren anderen Form angeboten wurde. Die Gründe, weswegen dies so ist, sollte der EASV Vorstand einmal näher unter die Lupe nehmen. Vielleicht könnte man die Stichpreise verbilligen, oder andere Massnahmen versuchen. Es liegt nicht in meiner Kompetenz, dies zu erarbeiten.

Unser Volksschiessen ist immer noch eine gute Plattform, dies als Werbung anzubieten.

Der Rückgang der Teilnehmer sieht folgendermassen aus:

3091 total verkaufte Stiche im 2019, dies ergibt einen Rückgang von 174 Stichen
1609 Teilnehmer, hier ergibt es einen Rückgang von 187

Allen Sektionen, die im vergangenen Jahr kein Volksschiessen anboten, möchte ich zurufen, versucht es doch wieder einmal. Der EASV hat mit dem neuen Auszeichnungs-Abzeichen etwas Moderneres geschaffen, welches bei den durchführenden Sektionen guten Anklang gefunden hat, dies sollte doch ein Ansporn sein für die übrigen Sektionen. Das Volksschiessen ist auch eine gute Werbung für unseren Sport und für die Sektionen, vor allem, da jetzt das Auflageschiessen für alle Personen eingeführt wurde. Wer nichts wagt, kann auch nichts gewinnen, dieses Sprichwort sollte allen Sektionen ein Ansporn sein.

Bevor ich meinen Bericht schliesse, möchte ich noch danken:

Allen Sektionen, die in der vergangenen Saison 2019 ein Volksschiessen angeboten haben.
Allen EASV Vorstandsmitgliedern für ihr Vertrauen meiner Person gegenüber. Ich werde versuchen diesem Vertrauen auch in der Saison 2020 gerecht zu werden und meine Arbeit zur Zufriedenheit aller Sektionen erledigen.

Einen besonderen Dank richte ich an Franz Koch für seine unentgeltliche Supportarbeit bei den Sektionen und bei mir zu Hause.

Allen Schützen für das in mich gesetzte Vertrauen. Ich freue mich auf die kommende Saison 2020 und auf gute Zusammenarbeit mit allen Sektionen und dem EASV Vorstand, vor allem mit dem EASV Schützenmeister, Renato Harlacher und dem Kassier, Andreas Schelling.

In diesem Sinne verbleibt euer EASV Volksschiessen-Ressortleiter 30 und 10 Meter.

Albert Ruckstuhl



SwissCup Final am EASF in Ringgenberg war spannend und wurde mit dem letzten Schuss entschieden! Antrag für Rückkehr zur GM vom EASV Schützenrat abgelehnt. Erneuter Beteiligungsrückgang. Der SwissCup wird zum EASV Zustandsbarometer!

Nach der ersten Heimrunde, mit leider vorwiegend nur 3 Teams pro Feld, konnte der Swiss-Cup ab der zweiten Heimrunde im Normalmodus absolviert werden. Von den Finalisten 2018 konnten sich ausser Fribourg, das leider mit guten 740 Punkten ausgeschieden ist, alle Teams für die dritte und entscheidende Heimrunde qualifizieren. Die drei Topteams der Runde waren Zug 1 (778 Punkte), Embrach 1 (772) und das überraschende Dallenwil 1 mit ebenfalls 772 Punkten.

In der 3. Heimrunde erreichte von den drei Doppelvertretungen (Zug, Nürensdorf und Horgen) nur noch Nürensdorf mit zwei Teams den Final. Während Zug 1 sich mit dem höchsten Resultat (773 Punkte) in der 3. Heimrunde als Favorit für den Final qualifizierte, scheiterten Zug 2 und die beide Teams von Horgen in dieser entscheidenden, letzten Heimrunde. Von den 2018er Finalisten waren Frutigen, Wil, Zug 2, Steinhausen und Fribourg am Final in Ringgenberg leider nicht dabei. Neu oder wieder dabei waren dafür Rheineck, Frauenfeld, Nürensdorf 2, Herisau-Waldstatt und Helvetia-Neuhausen.

Der Final, der erstmals mit 16 Teams an einem EASF durchgeführt wurde, war bis zum Schluss spannend und wurde mit dem letzten Schuss entschieden. Sieger im SwissCup 2019 wurde schlussendlich Rümlang 1 mit 755 Punkten und dank der höheren Einzelpasse vor dem punktgleichen Team von Zug1! Nur zwei Zähler dahinter erreichte Bürglen 1 den dritten Podestplatz. Die wichtigsten Faktoren waren einmal mehr die Teambesetzungen, die Tagesformen der einzelnen Schützen und das nötige Wettkampfglück! Faktoren die schlussendlich für den Sieg oder einen Podestplatz entscheidend waren.

An dieser Stelle möchte ich allen Verantwortlichen in den Vereinen, für die ausgezeichnete und kooperative Zusammenarbeit während den drei Heimrunden, herzlich danken. Danken möchte ich aber auch meinem Stellvertreter Albin Amgwerd und meinem Final-Büroteam mit Andreas Schelling, Fritz Inniger und Albin sowie dem Gastgeber, dem OK Ringgenberg, für den schönen Final im Rahmen des EASF!

Noch etwas in eigener Sache!

Der SwissCup wird für mich zum „EASV Zustandsbarometer“. Nicht zuletzt dank oder weil der SwissCup, aus was für Überlegungen auch immer, nicht analog der MM für aufgelegt Schiessende geöffnet werden kann! Der Grund für den jährlichen Rückgang der teilnehmenden Teams ist zwar unterschiedlich doch ein Trend unverkennbar! Es hat Vereine die könnten, wollen aber nicht und es hat immer mehr Vereine die möchten aber können nicht, weil sie - wenn überhaupt noch genügend Aktive - keine vier Freischiessenden mehr haben! Diese Entwicklung ist dramatisch und besorgniserregend! Wer es nicht wahrhaben möchte, sollte sich unbedingt einmal die Sektionswertung 2019 auf der EASV Homepage zu Gemüte führen! 16 (!) konnten oder wollten an keinem Fest mehr teilnehmen! Deshalb ist zu hoffen, dass wir mit dem AufLAGeschiessen die Situation in den Griff bekommen bevor es zu spät ist!

Euer Leiter SC 30m Andreas (Res) Burkhalter



Mannschaftsmeisterschaft 30m kniend (MM 30m)

Der ASV Nürensdorf wird Mannschaftsmeister 2019

Der ASV Nürensdorf gewinnt überraschend gegen Schwarzenburg in einem spannenden Final den Titel des EASV Mannschaftsmeisters 30m kniend.

Die Anzahl der teilnehmenden Mannschaften ist rückläufig.

Die Teilnehmerzahl der Mannschaften gegenüber dem Vorjahr hat um vier Mannschaften abgenommen. Mit 7 teilnehmenden Nachwuchsschützen mehr als im Vorjahr ist die Hoffnung, dass vermehrt Jugendliche in den Mannschaften eingesetzt werden erfüllt worden.

Nachdem die ASG Zug alle sieben Heimrunden gewonnen hatte, starteten sie mit Schwarzenburg als Favoriten in den Final.

Bei Emmental und Frutigen stand es bereits nach der sechsten Runde fest, dass sie in die Auf-/Abstiegsrunde mussten.

In der Nationalliga B stand erst nach der siebten Heimrunde Dallenwil als Gruppensieger und Bürglen als zweitrangierte Mannschaft fest. Beide Mannschaften qualifizierten sich für die Auf-/Abstiegsrunde.

Aufsteiger in die höhere Liga der MM 30m 2020 sind:

Nationalliga A
ASV Dallenwil 1

Nationalliga B
ASG Ringgenberg 1 / ASV Frauenfeld 1

1. Liga

ASG Kriechenwil 1 / ASG Steinhausen 1 / ASV Hüntwangen 1 / ASV Degersheim 1

2. Liga

KAS Muri-Gümligen 1 / ASG Thun 1 / ASV Dallenwil 2 /
AS Tagelswangen 1 / ASV Pfungen 1 / ASV Stein 1 / ASG Wil 1

Final in Brestenegg-Ettiswil am Samstag, 21. September 2019

Auf-/Abstiegsrunde Nationalliga A / B

In der Auf-/Abstiegsrunde setzte sich der B-Ligist ASV Dallenwil 1 mit sehr guten 1141 Punkten gegen die Mannschaft Emmental 1 mit 1114 Punkten durch und steigt in die Nationalliga A auf.

Frutigen 1 aus der Nat. A konnte sich wie im Vorjahr mit 1130 Punkten gegen Bürglen 1 mit 1112 Punkten behaupten und gehört weiterhin der obersten Klasse an.

Bürglen 1 und Emmental 1 bestreiten die Saison 2020 in der Nationalliga B.



Final um den EASV Mannschaftsmeister 30m, 2019

Die vier Erstrangierten der EASV Mannschaftsmeisterschafts-Heimrunden 2019 erkoren in zwei Halbfinals und den Finals die Medaillengewinner. Nürens Dorf gewann im ersten Halbfinal gegen den Favoriten Zug. Im zweiten Halbfinal setzte sich Schwarzenburg klar mit 1130 Punkten gegen Embrach mit 1113 Punkten durch.

In einem ausgeglichenen und sehr spannenden Final um den EASV Mannschaftsmeister 2019 gewann überraschend Nürens Dorf gegen den früheren Seriensieger Schwarzenburg. Nürens Dorf wurde zum ersten Mal EASV Mannschaftsmeister.

Im kleinen Final um den dritten Rang siegte Zug mit dem Tageshöchstresultat von 1144 Punkten gegen Embrach mit 1135 Punkten und komplettierte das Siegerpodest.

Siegerliste

Halbfinal

ASG Zug	—	ASV Nürens Dorf	1124 : 1131
ASG Schwarzenburg		ASV Embrach	1130 : 1113

Kleiner Final / 3. Rang

ASG Zug	—	ASV Embrach	1144 : 1135
---------	---	-------------	-------------

Final / Mannschaftsmeister 2019

ASV Nürens Dorf	—	ASG Schwarzenburg	1141 : 1137
-----------------	---	-------------------	-------------

Rückblick und Gratulation

Ich möchte allen Vereins-Schützenmeistern für ihren Einsatz danken, sie haben für den reibungslosen Ablauf des Wettkampfes beigetragen. Danken möchte ich auch meinen Helfern Andreas Burkhalter, Andreas Schelling und Fritz Inniger für ihren Einsatz am Final in Ettiswil und der ASG Brestenegg-Ettiswil für die Gastfreundschaft und die perfekte Organisation.

Den Medaillengewinnern und Gruppensiegern in der Qualifikation gratuliere ich recht herzlich.

Vorschau MM 30m 2020

Die Termine der EASV Mannschaftsmeisterschaft für das Jahr 2020 sind im EASV Terminkalender publiziert. Weil alle Ausnahmestellungen in der MM 30m zugelassen sind bleiben die Ausführungsbestimmungen ohne Änderungen gegenüber dem Vorjahr und werden auf der EASV Webseite veröffentlicht.

Für die kommende Saison wünsche ich allen Mannschaften «guet Schuss».

Albin Amgwerd
EASV Abteilungsleiter MM 30m



EASV Mannschaftsmeisterschaft 10m (MM 10m)

In fünf Runden wurde um den Mannschaftsmeister, um die Gruppensiege und damit um den Aufstieg in die höhere Liga gekämpft.

Wettkampf MM 10m stehend

In der Mannschaftsmeisterschaft stehend haben leider vier Mannschaften weniger teilgenommen als im Vorjahr.

Sieger in der Nationalliga A und damit EASV Mannschaftsmeister 10m stehend wurden mit 5 Siegen die AS Höngg. Silvia Guignard, Pascal Schueller und Marco Vetsch gewannen alle fünf Begegnungen. Der Vorjahressieger Gurntellen musste sich in der direkten Begegnung gegen Höngg mit zwei Punkten Differenz geschlagen geben und sich somit mit dem zweiten Schlussrang abfinden. Den dritten Schlussrang errang Frutigen 1.

Aufsteiger in die höhere Liga der MM 10m stehend 2019/2020 sind:

Nationalliga A
AS Schaffhausen 1

Nationalliga B
ASG Gurntellen 2 / AS Schaffhausen 2

1. Liga
ASV Wohlen 1 / AS Schaffhausen 3

Wettkampf MM 10m kniend

In der Mannschaftsmeisterschaft kniend haben gleich viele Mannschaften wie im Vorjahr teilgenommen. In der Ausnahmestellung haben 22 Schützen teilgenommen. Dies sind 7 Schützen mehr als im Vorjahr.

Sieger in der Nationalliga A und damit EASV Mannschaftsmeister 10m kniend wurde Burgdorf 1 mit vier Siegen. Burgdorf musste sich in der dritten Runde gegen Herisau-Waldstatt 1 geschlagen geben, die das Jahreshöchstresultat von 595 Punkten schossen. Den zweiten Schlussrang erzielte Schaffhausen 1 ebenfalls mit vier Siegen, jedoch mit weniger geschossenen Punkten.

Aufsteiger in die höhere Liga der MM 10m kniend 2019/2020 sind:

Nationalliga A
ASV Bürglen 3

Nationalliga B
ASV Ebnat-Kappel 1 / ASG Schwarzenburg 2

1. Liga
AS Schaffhausen 2 / ASG Gurntellen 1 / ASG Thun 1 /
ASV Herisau-Waldstatt 2

Albin Amgwerd
EASV Abteilungsleiter MM 10m



EASV Gruppenmeisterschaft 10m (GM 10m)

Die Gruppenmeisterschaft 10m stehend und kniend wurde mit je zwei Vorrunden, einer Zwischenrunde und dem Finaltag durchgeführt. Nach den Vorrunden qualifizierten sich je 20 Gruppen für den Zwischenfinal (dritte Heimrunde) und danach je 10 Gruppen für den Final.

Wettkampf GM 10m stehend

In der GM 10m stehend beteiligten sich 28 Gruppen. Dies ist eine Gruppe weniger als im Vorjahr. Für die Qualifikation in den Zwischenfinal reichten 1029 Punkte. Dies sind 26 Punkte weniger als im Vorjahr. Für die Qualifikation in den Final benötigten die Gruppen 554 Punkte. Hier war das Resultat um 8 Punkte tiefer.

Der Final in Aarau am 10. Februar 2019 wurde eine klare Sache von Gurtnellen. Die Weltmeister Christof Arnold, Stephan Loretz und Jonas Hansen siegten mit einem Vorsprung von 16 Punkten auf Schaffhausen und 29 Punkten auf Nürensdorf.

Wettkampf GM 10m kniend

In der GM 10m kniend beteiligten sich 35 Gruppen. Dies sind 5 Gruppen weniger als in der Saison 2017/2018. Für die Qualifikation in den Zwischenfinal benötigten die Gruppen 1132 Punkte aus den Vorrunden. Für die Qualifikation in den Final brauchte es 578 Punkte, einen Punkt höher als in der Saison 2017/2018.

Der Final in Aarau am 10. Februar 2019 wurde von den Burgdorf-Stadtschützen gewonnen. In einem spannenden Final distanzieren sie Schaffhausen um einen Punkt. Mit 4 Punkten Rückstand belegte Bürglen den 3. Schlussrang.

Ich möchte allen Vereins-Schützenmeistern für ihren Einsatz danken, sie haben für den reibungslosen Ablauf des Wettkampfes beigetragen. Danken möchte ich auch meinen Helfern Andreas Schelling und Peter Stiefel für ihren Einsatz am Final in Aarau und dem ASV Aarau für die Gastfreundschaft und die perfekte Organisation.

Den Medaillengewinnern und Gruppensiegern in der Qualifikation gratuliere ich recht herzlich.

Albin Amgwerd
EASV Abteilungsleiter GM 10m



Jahresbericht der Gemischten Mannschaftsmeisterschaft 2019

Am Samstag, 28. September wurde wiederum einer der letzten Finals in der 30m-Saison ausgetragen. In diesem Jahr ging die Reise nach Langnau ins Berner Emmental, jedoch mussten einige etwas früher aufstehen als andere, um den weiten Weg auf sich zu nehmen.

Bei schönem Wetter und nicht allzu kalten Temperaturen begaben sich die Stehendschützinnen und Schützen in den Graben und starteten etwas später mit ihrer Ablösung als geplant. Denn die beiden Wettkampfleiter trafen aufgrund von Umwegen ein wenig verspätet im Schützenhaus ein. Mit stolzen 188 Punkten setzte Jonas Hansen (Brestenegg-Ettiswil) eine erste Marke. Darauffolgend platzierte sich Joel Brüscheiler (Bürglen) mit 185 Pkt. auf dem zweiten und Tamara Menzi (Wattwil) mit 182 Pkt. auf dem dritten Zwischenrang.

In der zweiten Ablösung bemerkte man die Veränderung der Rangliste erst in der zweiten Wettkampfhälfte. Thomas Grimm (Emmental-Ilfis) erreichte mit seiner 99er-Schlusspasse das Höchstresultat in der zweiten Ablösung, gefolgt von Ralf Zellweger (Herisau-Waldstatt) mit 189 Pkt. und Stefan Blaser (Emmental) mit 188 Pkt. Die drei Jungs von Ettiswil waren aufgrund vom Stehendbonus mit total 373 Pkt. weiter auf Siegeskurs unterwegs. Mit 372 Pkt. war Ihnen Emmental aber dicht auf den Fersen. Folglich kam Herisau-Waldstatt mit 365 Pkt. auf dem vorübergehenden dritten Platz.

Während der letzten Ablösung wurden dann die Karten nochmals neu gemischt. Nur Brestenegg-Ettiswil konnte ihren vorherigen Rang verteidigen und gewann somit die Goldmedaille mit einem Total von 559 Pkt. vor Emmental-Emme mit 554 Pkt. auf dem silbernen Schlussrang und Bürglen 1 mit 552 Pkt. auf dem bronzenen Platz. Herisau-Waldstatt wurde mit nur zwei Zählern weniger auf den undankbaren 4. Platz verwiesen.

Zuerst möchten wir den Emmentaler Schützenkameraden für die Bereitstellung der Schiessanlage, sowie für die einwandfreie Bewirtung in der Gaststube herzlich danken. Ein weiterer grosser Dank gehört der Firma Kromer Print AG, welche diesen Event wiederum mit einem grosszügigen Beitrag unterstützen. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön von unserer Seite an alle Sponsoren und Helfer für diesen grossartigen Anlass. Die Grüsse vom EASV überbrachte der neue eidgenössische Präsident, Martin Schneider höchst persönlich. Zum Schluss möchten wir uns auch bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmer für den fairen und sportlichen Wettkampf bedanken. 😊



1. Rang. Brestenegg-Ettiswil – Hansen Jonas, Felber Tobias und Schumacher David
2. Rang. Emmental Emme – Steiner Mirco, Blaser Stefan und Schulthess Renato
3. Rang. Bürglen – Brüscheiler Joel, Schönholzer Werner und Germann Marcel

Ausblick:

Wir würden uns freuen, wenn wir Euch auch im kommenden Jahr wieder zu diesem spannenden Wettkampf begrüßen könnten. Das vorgesehene Datum für den Final ist am Sonntag den 27. September 2020. (Austragungsort ist noch offen) Einen persönlichen Wunsch hätten wir natürlich immer noch. Zeigt Solidarität für solche Anlässe, macht weiterhin viel Werbung für diesen tollen Wettkampf, sei es in den Sektionen als auch in den Unterverbänden.

Mit kameradschaftlichen Grüßen
Robert Menzi und Marco Dalle Case

Kommentar zur EASV Jahresrechnung 2019

Die Jahresrechnung 2019 schliesst mit einem Jahresgewinn von CHF 3'452.25 ab. Budgetiert war ein Verlust von CHF 13'635.00. Details dazu sind im Abschnitt Erfolgsrechnung aufgeführt.

Bilanz

Die Liquiditätslage des Verbandes ist weiter hoch. Um eine kleine Zinsoptimierung zu erreichen, wird vom aktuellen Bankkonto ein grosser Teil auf ein Anlagekonto verschoben. Die im Anlagenreglement vorgesehenen Limiten wurden jederzeit eingehalten. Der EASV verfolgt auch weiterhin eine konservative Anlagestrategie.

Das seit 01.01.2001 von der Nationalmannschaftskommission autonom verwaltete Sparkonto „Armbrust-Nationalkader“ hat per 31.12.2019 einen Saldo von Fr. 63'921.15 und ist nicht Bestandteil der vorliegenden Bilanz.

Erfolgsrechnung

Zum positiveren Ergebnis führten vor allem die nachfolgenden Punkte:

- Höhere Einnahmen Volksschiessen (+ 8'500.00)
- Höhere Einnahmen im Scheibenverkauf (+ 5'900.00)
- Nicht eingelöste Kranzkarten nach 15 Jahren (+ 8'000.00)
- Wertschriftenertrag (+ 19'000.00)
- Tiefere Kosten SM 30m (+ 4'000.00)
- Weniger Aufwände Wettkämpfe 10 Meter NW (+ 3'300.00)
- Beiträge an EASF Ringgenberg inkl. Jubiläumsstich (- 16'000.00)
- Anschaffung Software Schiessbetrieb Teilzahlung (- 6'600.00)
- Rückstellung für Homepage (-Fr. 7'000.00)
- Höhere Entschädigung für Konferenzen und Sitzungen (- 10'000.00)

Budget

Im vorgelegten Budget 2020 rechnet man für den Spitzensport mit einer höheren Aufwandzahl (10'000.--) welche jedoch durch den neuen Sponsor abgedeckt ist. Bei den Schiessanlässen reduziert sich der Ertrag im gleichen Masse wie die Aufwände im Breitensport (10'000.--). Der Aufwand an Versammlungen wird sich reduzieren um 8'500.--, da die Sitzungen fürs AufLAGeschiessen wegfallen. Die Entschädigungen für Vorstand und Ressort wurden bis anhin erst im folgenden Januar ausbezahlt und verbucht. Dies wird im Auftrag der RPK im Jahr 2020 angepasst und im Dezember des Rechnungsjahres ausbezahlt und verbucht, sodass dieses Jahr ein doppelter Personalaufwand entsteht. Gesamthaft wird für das Jahr 2020 mit einem Verlust von knapp Fr. 35'000.-- gerechnet.

Neuhausen, 18. Januar 2020

Kassier:



Andreas Schelling

Präsident RPK:



Thomas Kressibucher

EASV, Buchhaltung 2019

Name der Buchhaltung: EASV, Buchhaltung 2019
 Buchungsperiode: 01.01.2019 - 31.12.2019
 Währung: CHF

Datum: 18.01.2020



Bilanz 2019, mit Vorjahresvergleich

Code	Position	31.12.2019	31.12.2018	Differenz
1	AKTIVEN (10-14)			
10	UMLAUFVERMÖGEN (100-120)			
100	Flüssige Mittel			
	1010 PC 85-977-7	72'744.16	113'894.47	-41'150.31
	1011 Schaffh. Kt. Bank (755.428-0 101)	463'629.23	464'003.93	-374.70
	1012 Schaffh. Kt. Bank (755.428-0 702)		1'674.60	-1'674.60
	Total Flüssige Mittel	536'373.39	579'573.00	-43'199.61
106	Wertschriften			
	1060 SHKB, KB Invest Index (755.428-0-01)	110'377.60	91'344.86	19'032.74
	1062 Wertschriften-Fonds, (755.428-0-00)	39'053.72	37'882.30	1'171.42
	1064 K-Obl. SKB (755.428-0 650)	100'000.00	100'000.00	
	Total Wertschriften	249'431.32	229'227.16	20'204.16
110	Forderungen			
	1100 Forderungen (Debitoren)	10'984.50	5'763.50	5'221.00
	1170 Guthaben Verrechnungssteuer	1'018.52	668.52	350.00
	Total Forderungen	12'003.02	6'432.02	5'571.00
120	Vorräte			
	1210 Vorräte Lager (VS)	8'142.50	4'236.30	3'906.20
	Total Vorräte	8'142.50	4'236.30	3'906.20
14	ANLAGEVERMÖGEN (140)			
140	Mobile Sachanlagen			
	1410 Mobiliar und Einrichtungen	1.00	1.00	
Total		805'951.23	819'469.48	-13'518.25
2	PASSIVEN (20-28)			
20	FREMDKAPITAL (210-270)			
210	Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten			
	2100 Verbindlichkeiten (Kreditoren)	500.00	4'214.80	-3'714.80
	Total sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	500.00	4'214.80	-3'714.80
260	Rückstellungen			
	2600 Rückstellung EASF	6'070.00		6'070.00
	2601 22. EASF NW Schiessbüchlein		3'135.80	-3'135.80
	2602 Rückstellung für nächste WM	3'199.65	3'199.65	
	2603 Rückstellung NW-Förderung	12'426.35	12'426.35	
	2604 Rückstellung diverses (Homepage) etc	12'000.00	5'000.00	7'000.00
	Total Rückstellungen	33'696.00	23'761.80	9'934.20
270	Fonds (zweckgebunden)			
	2700 Solidaritätsfond	99'688.25	102'333.15	-2'644.90
	2703 Fond Beschickungsfond Nat. Mannschaft	30'000.00	30'000.00	
	2704 Fond Krankkarten	417'412.50	437'957.50	-20'545.00
	Total Fonds (zweckgebunden)	547'100.75	570'290.65	-23'189.90
28	VERBANDSKAPITAL (280)			
280	Verbandskapital			
	2800 Verbandskapital	221'202.23	216'841.76	4'360.47
Total		802'498.98	815'109.01	-12'610.03
	Reingewinn per 31.12.2019	3'452.25	4'360.47	-908.22
Bilanztotal		805'951.23	819'469.48	-13'518.25

EASV, Buchhaltung 2019

Name der Buchhaltung: EASV, Buchhaltung 2019

Buchungsperiode: 01.01.2019 - 31.12.2019

Datum: 18.01.2020

Währung: CHF



Erfolgsrechnung 2019, mit Vorjahresvergleich und Budget 2020

Code	Position	2019	2018	Differenz	Budget 2020
Betrieblicher Ertrag (300-330)					
300	Beiträge Mitglieder	34'600.90	33'613.35	987.55	33'000.00
	3000 Mitgliederbeiträge Aktive	30'700.00	30'580.00	120.00	30'000.00
	3002 Newcomer Gönnerclub	3'900.90	3'033.35	867.55	3'000.00
306	Beiträge privatrechtlicher Bereich	44'050.00	42'750.00	1'300.00	53'250.00
	3060 Beiträge Swiss Olympic	32'800.00	31'500.00	1'300.00	31'000.00
	3061 Beiträge BASPO	11'250.00	11'250.00		11'250.00
	3062 Sponsoring				11'000.00
320	Erträge Schiessanlässe 30 Meter	12'160.65	-2'989.75	15'150.40	3'000.00
321	Erträge Schiessanlässe 10 Meter (stehend)	617.65	461.40	156.25	500.00
322	Erträge Schiessanlässe 10 Meter (kniend)	2'325.65	2'582.20	-256.55	2'000.00
330	Diverse betriebliche Erträge	63'731.20	49'931.70	13'799.50	62'540.00
	Betrieblicher Ertrag	157'486.05	126'348.90	31'137.15	154'290.00
Finanzertrag (360)					
360	Finanzertrag	19'556.66	1'958.60	17'598.06	12'060.00
	3600 Wertschriftenertrag (inkl. Kursgewinn)	19'529.56	17'867.87	1'661.69	12'000.00
	3601 Bank und Postcheck Zinsen	27.10	50.55	-23.45	60.00
	3602 Umbuchung Aktiven				
	Total Erfolgsrechnung	177'042.71	128'307.50	48'735.21	166'350.00
40	Spitzenleistungssport (400-404)				
400	WM/EM ELITE und Junioren	44'343.67	10'381.40	33'962.27	53'500.00
403	Leiter NM / Trainer	3'829.00	6'758.00	-2'929.00	5'300.00
	Spitzenleistungssport	48'172.67	17'139.40	31'033.27	58'800.00
42	Breitensport (420-424)				
420	Wettkämpfe 10 / 30 Meter, Aktive	29'917.35	6'242.45	23'674.90	12'380.00
421	Wettkämpfe 30 Meter NW	9'091.55	7'885.71	1'205.84	8'800.00
422	Wettkämpfe 10 Meter NW	4'376.00	7'964.45	-3'588.45	5'500.00
423	Ausbildung NW / J+S	6'475.00	9'244.50	-2'769.50	12'030.00
	Breitensport	49'859.90	31'337.11	18'522.79	38'710.00
45	Personalaufwand (450)				
450	Entschädigungen Vorstand /Resortleiter	19'000.00	16'000.00	3'000.00	55'350.00
	4500 Entschädigungen Vorstand (2019)	19'000.00	16'000.00	3'000.00	19'000.00
	4500 Entschädigungen Vorstand (2020)				19'000.00
	4501 Entschädigung Resort (2020)				17'350.00
	Personalaufwand	19'000.00	16'000.00	3'000.00	55'350.00
46	Administrativer Aufwand ZK (460-465)				
460	Aufwand Versammlungen	37'763.80	29'013.65	8'750.15	29'300.00
	4600 Delegiertenversammlung	8'288.25	8'807.35	-519.10	10'000.00
	4601 Schützenrat	1'958.30	1'305.30	653.00	2'000.00
	4602 Div. Konferenzen und Sitzungen	24'394.00	14'698.60	9'695.40	11'000.00
	4603 Vergabungen, Geschenke	2'535.25	4'002.40	-1'467.15	3'000.00
	4604 Ethik	588.00	200.00	388.00	3'300.00
462	Werbeaufwand	500.00	500.00		500.00
	4623 Ausstellungen	500.00	500.00		500.00

EASV, Buchhaltung 2019

Name der Buchhaltung: EASV, Buchhaltung 2019

Buchungsperiode: 01.01.2019 - 31.12.2019

Datum: 18.01.2020

Währung: CHF

**Erfolgsrechnung 2019, mit Vorjahresvergleich und Budget 2020**

Code	Position	2019	2018	Differenz	Budget 2020
465	Internet (www.)	1'629.75	2'238.45	-608.70	2'000.00
	4650 EASV, Web	1'629.75	2'238.45	-608.70	2'000.00
	Administrativer Aufwand ZK	39'893.55	31'752.10	8'141.45	31'800.00
47	Verwaltungsaufwand (471- 480)				
471	Verwaltungsaufwand	7'675.90	8'619.55	-943.65	6'720.00
472	Sachversicherungen, Gebühren und Beiträge	969.69	1'472.15	-502.46	1'200.00
476	Abschreibungen	486.00	518.00	-32.00	400.00
480	Finanzaufwand	7'532.75	17'108.72	-9'575.97	8'200.00
	4800 Wertschriftenaufwand (inkl. Kursverlust)		11'201.12	-11'201.12	200.00
	4802 Bank- und PC-Spesen	532.75	907.60	-374.85	8'000.00
	Verwaltungsaufwand	16'664.34	27'718.42	-11'054.08	16'520.00
Total		173'590.46	123'947.03	49'643.43	201'180.00
	Reingewinn per 31.12.2019	3'452.25	4'360.47	-908.22	-34'830.00
Total		177'042.71	128'307.50	48'735.21	166'350.00

Bericht RPK zur Jahresrechnung 2019 | Thomas Kressibucher

An die 122. Delegiertenversammlung des EASV vom 28.03.20 in Degersheim

Neuhausen, 18. Januar 2020

Sehr geehrte Delegierte, sehr geehrter Vorstand

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung) des Eidgenössischen Armbrustschützenverbandes (EASV) für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision. Danach ist eine Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen nicht Bestandteile dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzenerfolgs nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

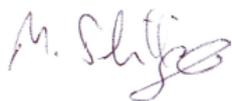
Mit freundlichen Grüssen

Die Rechnungsprüfungskommission

Thomas Kressibucher, Präsident RPK



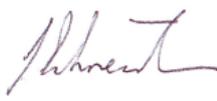
Marcel Schilliger



Marco Suter



Jürg Schneider



Gaby Graber





Anträge RPK zur Jahresrechnung 2019 | Thomas Kressibucher

An die 122. Delegiertenversammlung des EASV vom 28.03.20 in Degersheim

Neuhausen, 18. Januar 2020

Sehr geehrte Delegierte, sehr geehrter Vorstand

Aufgrund der Prüfung der Jahresrechnung des EASV, halten wir folgendes fest:

Die Rechnungsprüfung

Die Buchhaltung des EASV wurde durch den Kassier Andreas Schelling korrekt geführt, sehr sauber, vollständig und übersichtlich mit Belegen dokumentiert. Auf Fragen, welche sich im Laufe der Prüfung ergaben, haben wir unverzügliche und kompetente Auskünfte erhalten. Es bestand keine einzige Veranlassung einer Beanstandung.

Die Prüfung der EASV Jahresrechnung wurde am 18. Januar 2020 in Neuhausen von den Mitgliedern der RPK durchgeführt.

Anträge:

Aufgrund der Arbeiten stellt die RPK der 122. Delegiertenversammlung des EASV folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnung 2019 wird in der vorliegenden Form genehmigt und dem Kassier Andreas Schelling, unter Verdankung der umfangreichen Arbeit, Décharge für das Geschäftsjahr 2019 erteilt.
2. Die Vermögenszunahme per 31.12.2019 (Jahresgewinn) wird dem freien Verbandsvermögen gutgeschrieben.

Mit freundlichen Grüssen

Die Rechnungsprüfungskommission

Thomas Kressibucher, Präsident RPK

Marcel Schilliger

Marco Suter

Jürg Schneider

Gaby Graber



Verteilung Solidaritätsbeitrages 2020

8.7 Verteilung des Solidaritätsbeitrag-Ertrages 2020

Der EASV Vorstand beantragt den Verteilschlüssel unverändert zu belassen.

Das heisst; Fr. 3.35 an die Verbandskasse, Fr. 0.35 in den Solidaritätsfond und Fr. 0.30 an die Unterverbände.

Antrag an die EASV DV 2020



Armbrustschützenverein Ägerital

Präsident
Karl Hugener
Maihofstrasse 5
6314 Unterägeri
Tel. 041 750 64 71

Einschreiben

Herr Martin Schneider
Präsident EASV
Achern 3a
3714 Frutigen

Unterägeri, 10. Februar 2020

Antrag z.H. der Delegiertenversammlung EASV am 28. März 2020 in Degersheim

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Delegierte des EASV

Der ASV Ägerital hat sich an zwei Schützensitzungen entschieden, zu Handen der Delegiertenversammlung des EASV einen Antrag für eine Mitgliederbefragung betr. neuem Reglement Aufлагeschossen zu machen.

Antrag:

Es wird beantragt, dass das am 23. November 2019 durch den Schützenrat beschlossene Reglement betr. Aufлагeschossen durch die Delegierten des EASV am Samstag, 28. März 2020, aufzuheben und gestützt auf eine Mitgliederumfrage bei allen Vereinen an der DV 2021 oder einer a.o. DV im Jahr 2020 nochmals darüber abzustimmen.

Die Umfrage soll wie folgt organisiert werden:

- Zur Entlastung des Vorstand EASV, delegiert die DV diese Umfrage dem ASV Ägerital.
- Der ASV Ägerital wird unterstützt durch zwei Mitglieder aus dem Gebiet des ZSAV.
- Den Vereinen wird per Mail ein Umfragebogen gesendet mit der Frage: „Wollen Sie die Reglementsänderung Aufлагeschossen annehmen: Ja oder nein?“
- Die Vereine erfassen die Ja- und Nein-Stimmen ihrer Mitglieder wahrheitsgetreu.
- Die Vereine senden den Umfragebogen unterschrieben per Post an den ASV Ägerital zurück.
- Der ASV Ägerital ist verpflichtet, die bestmögliche Rücklaufquote zu gewährleisten.
- Die Rückmeldungen werden auf der EASV Homepage vereinsweise aufgeschaltet.
- Der EASV kontrolliert die Mitgliederzahlen der jeweiligen Vereine.

Begründung:

Diese Reglementsänderung ist eine markante strategische Entscheidung des Eidg. Verbandes betreffend der Ausrichtung unseres Armbrustsports, der nicht rückgängig gemacht werden kann. Darum sollte dieser Entscheid wirklich breit abgestützt werden. Mitgliederumfragen wurden bereits bei der Scheibenverkleinerung und bei der Umwandlung der EASV GM zum Swisscup gemacht - dies mit grosser Akzeptanz.

Wegen der Tragweite dieser Reglementsänderung sollte aus unserer Sicht, dieses Thema gemäss unserem Antrag zwingend der Delegiertenversammlung EASV zur Diskussion vorgelegt und darüber abgestimmt werden.

Freundliche Grüsse

ASV Ägerital / Karl Hugener



Subventionen 2020

13. Subventionen

Es sind keine Subventions-Gesuche beim EASV eingegangen.